

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 **Vorplanung Gebäude**

Anlage 2 **Vorplanung Freiflächen**

Anlage 3 **Baukommission**

Anlage 4 **Bestandspläne**

Anlage 5 **Wettbewerbsplanung**

BESCHREIBUNG DER VORPLANUNG

GUTENBERG MUSEUM MAINZ



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Städtebauliche und architektonische Komposition	3
3. Turmgebäude	4
4. Fassadenkonzept	4
5. Bauabschnitte	5

1. **Einleitung**

Maßgebend für die Entwicklung des Gutenberg-Museum in Mainz ist, ein Gebäude mit eigener Identität zu schaffen, das die Geschichte des Ortes und den Inhalt der Sammlung auf eine einzigartige, zeitgemäße Weise miteinander verbindet und erfahrbar macht.

Es gilt ein geeignetes Gesamtkonzept in mehreren Bauphasen zu realisieren, bei dem die einzelnen, aus verschiedenen Entstehungszeiten bestehenden Gebäudeteile, jeweils gleichberechtigte Teile eines Gesamtensembles bilden.

Auf einer annähernd quadratischen Planfläche stehen derzeit drei Bestandsgebäude des Museumskomplexes. Durch die Addition eines weiteren Gebäudes, den Bibelturm, entsteht bereits in der ersten Bauphase ein offenes Gefüge aus Solitären:

Ein einladendes Forum für Kultur und Wissenschaft im Herzen der Stadt, gewidmet dem Mainzer Ehrenbürger, Johannes Gutenberg.

Dieses Forum wird zu einem späteren Zeitpunkt in einem weiteren Bauabschnitt sowohl durch eine Aufstockung des Schellbaus als auch durch ein neues Gesicht des Schellbaus und dem dazugehörigen Anbau komplettiert werden.

2. **Städtebauliche und architektonische Gesamtkomposition**

Oberste Priorität hat die städtebauliche Einbindung in die gewachsene umgebende historische Bausubstanz unter Berücksichtigung des Erhalts der Bestandskonstruktion des sog. Schellbaus, des Anbaus aus dem Jahre 1998 und der im Umfeld vorhandenen schützenswerten Elemente wie z.B. die z.Zt. in die vorhandene Bausubstanz integrierten Spolien.

Die Realisierung zweier Bauabschnitte unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, konstruktiver und funktionaler Gesichtspunkte bildet zudem die Grundlage bei der Konzeptentwicklung.

In unserem Konzept wird mit der Addition einiger weniger städtebaulicher wie architektonischer Mittel dem bereits Vorhandenen ein Gegenüber geschaffen, dass in der Summe ein zusammengehörendes Ensemble, eine städtebauliche Einheit entstehen lässt. Hierbei galt es insbesondere, den Anbau aus dem Jahre 1998, der als Erweiterung der westlich vom Planungsgebiet angrenzenden geschlossenen Blockstruktur konzipiert wurde zu integrieren. Durch den gewünschten Abriss des Verbindungsbaues entsteht ein neuer öffentlicher Raum im Zentrum der Stadt, der das neu geschaffene Forum zu allen Seiten vernetzt: Mailändergasse, Rotekopfgasse, Liebfrauenplatz, Seilergasse. Die fußläufige Erschließung kann aus jeder Richtung erfolgen. Die Seilergasse erlangt ihre Identität als Gasse wieder, indem die Glasüberdachung und die Brücke zwischen den beiden Bestandsgebäuden zurückgebaut werden.

Durch einen einheitlichen Bodenbelag wird das Ensemble sichtlich zusammengefasst. Der Gesamtkomplex erhält auf Platzniveau ein transparentes und einladendes Erscheinungsbild. Somit wird vermieden, Rückseite entstehen zu lassen. Insbesondere die Mailänder Gasse, aber auch die Rotekopfgasse gewinnen von dieser Bereicherung auf Straßenniveau an Attraktivität. Gemeinsam mit dem neu geschaffenen, zentralen Museumsplatz entsteht ein sehr attraktiver Ort, der zum Verweilen und Erkunden einlädt.

Die Möglichkeit einer Aufstockung des Schellbaus soll zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden. Es gilt zukünftig, im historischen Kontext des Umfeldes entsprechend, das Bestandsmuseum um eine notwendigen Dachlandschaft zu bereichern, um sich diesen Bau funktional zu optimieren und zukünftig wesentlich besser in die bestehende Stadtstruktur einzufügen.

Eine Überformung der aufgesetzten Dachebene setzt sich klar ab von der ursprünglichen Dachform, und tritt in einen Dialog mit dem Erscheinungsbild der historischen Gebäude aus der Nachbarschaft.

Der Haupteingang wird sich nach wie vor im Schellbau befinden. Durch eine unterirdische Verbindung zwischen dem Schellbau und dem Bibelturm, kann dieser erreicht werden. Von dort aus führen Treppen zu den oberirdischen Ausstellungsebenen und der Aussichtsplattform des Turmes.

3. Turmgebäude

Den Hauptschwerpunkt des neuen Baukörperensembles setzt der Bau des Turmgebäudes. Der Neubau des Bibelturms nimmt als eine Art Leuchtturm des Museums eine ganz besondere Rolle im Gesamtensemble ein. Die Bibel wird als eine Säule des Museums inszeniert und damit weitaus mehr in den Blickpunkt des Interesses stehen. Dementsprechend wird der Turm als ein eigenständiger Solitär direkt am Liebfrauenplatz platziert. Diese Verortung verleiht diesem Gebäudeteil die gewünschte Fernwirkung für Passanten, die vom Marktplatz kommen. Der Turm dient als Ausgangspunkt für das neue Quartier, vis a vis zum Mainzer Dom.

Dieser Gebäudeteil steht im Spannungsfeld des historischen Umfeldes und dem inhaltlichen Anspruch an eine über die Grenzen von Mainz hinaus wirkende Modernisierung des neuen Weltmuseums. Hierbei steht im Vordergrund, dass sich der Turm zum einen in seiner Höhe an den umliegenden Gebäuden orientiert und sich dem Dom unterordnet. Zum anderen setzt er ein eigenständiges und zeitgemäßes Zeichen für das Herzstück des Museums, die Gutenbergbibel. Innerhalb dieser Spannweite wurde die Höhe und die polygonale Ausgestaltung des Turmes sorgsam ausbalanciert: Die Gebäudehöhen und Firstkanten der umgebenden Nachbargebäude werden grundsätzlich nicht überschritten, zugleich wird ein differenzierter Höhenversprung zum Römischen Kaiser und zum zukünftig aufgestockten Schellbau hergestellt, um den Stellenwert des neuen baulichen Museumsauftrages subtil zu betonen.

4. Fassadenkonzept

Der Bibelturm mit seiner skulpturalen Ausprägung fungiert gleichsam als Signet für Johannes Gutenberg: Durch seine Erfindungen im 15. Jahrhundert kam es im weiteren Verlauf zu einer weltumfassenden Alphabetisierung, die durch diesen skulpturalen Baukörper hervorgehoben werden soll. Nicht nur der Turm als bauliche Skulptur, sondern auch die Ausbildung der Fassade weist auf diese Inhalte hin: Die äußere Fassadenbekleidung besteht aus einer metallisch-matten Oberfläche, deren Perforation sich aus Buchstabenfolgen zusammensetzen.

Die Fassade des Bibelturmes besteht aus einer zweifachen Fassadenhaut. Die äußere Schicht besteht aus mit gesetzten Buchstaben perforierten Metallelementen, die Oberflächen treten als Bronzelegierung in Erscheinung. Die Innere zum römischen Kaiser, an das Treppenhaus anschließende Glasfassade als Pfostenriegelsystem. Die restlichen innenliegenden Fassade werden aus mineralischen Werkstoffen gebildet und erhalten durch die z.T. abgestufte Form zum Dom hin Oberlichter, die tagsüber diffuses Licht in den Turm leiten und abends durch das projizierte Licht aus dem Inneren heraus an die äußere Metallfassade wie eine Laterne wirken.

Durch die Transparenz des äußeren Metallfassade wird eine differenzierte Tiefenwirkung des Gebäudes geschaffen wird, die je nach Tageszeit verschiedene Atmosphären erzeugt. Die Strukturierung der äußeren Fassadenhaut stellt eine Reminiszenz zu Johannes Gutenberg her: Die von ihm hergestellten Lettern bestanden unter anderem aus einer Legierung aus Zinn, womit er aus hartem Material von jedem Zeichen eine erhabene Patrizie anfertigte, die

dann in Kupfer eingeschlagen wurde. Diese im Kupfer entstandene vertiefte Form der Letter bildete die negative Matrize. Analog hierzu entsteht durch Prägungen und Lochungen des Kupferblechs anhand abstrahierter Lettern eine facettenreiche Oberflächenwirkung.

Ebenso passt sich die Farbwahl des Metalls sehr gut in die nähere Umgebung ein. Durch die leicht matte Oberfläche tritt der Turm tagsüber zur räumlichen Platzskulptur und in den Abendstunden durch künstliche Beleuchtung zu einer eigenständigen Lichtskulptur in Erscheinung.

5. Bauabschnitte

Im Rahmen des zugrunde gelegten Budgets für einen 1. Bauabschnitt wird zunächst eine Erweiterung des Museums angestrebt. Diese sieht zum jetzigen Zeitpunkt den Neubau des Turmgebäudes mit einer unterirdischen baulichen Verbindung an den Schellbau vor.

Durch die Platzierung der wertvollsten Ausstellungsstücke im Turm - insbesondere der Gutenbergbibel – werden die Besucherströme entzerrt um damit eine Entlastung des Schellbaus zu ermöglichen.

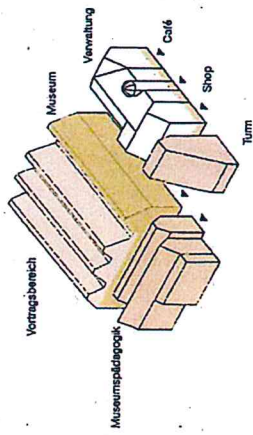
Zugleich sollen für den Bestand im 1. Bauabschnitt brandschutztechnische Sofortmaßnahmen umgesetzt werden, damit der Schellbau interimsmäßig bis zur Generalsanierung (2. Bauabschnitt) weitergenutzt werden kann. Sowohl im Schellbau als auch im Römischen Kaiser müssen brandschutztechnische Ertüchtigungen vorgenommen werden. Dazu wurden zwei Varianten herausgearbeitet.

Variante 1 Abriss des Verbindungsbaus: In Form von provisorischen Gerüsttreppen sollen zwei zusätzliche Rettungswege dem Schellbau und ein zusätzlicher Fluchtweg dem Römischen Kaiser hinzugefügt werden.

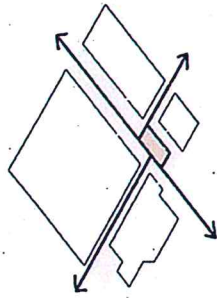
Variante 2 Ertüchtigung des Verbindungsbaus: Um Brandüberschläge zwischen Schell-, Verbindungsbau und römischen Kaiser zu verhindern müssen die Wandscheiben an den Verbindungspunkten in einer Länge von fünf Metern geschlossen werden. Des Weiteren muss der Verbindungsbau Brandschutztechnisch ertüchtigt werden um diesen sowohl für den Schellbau, als auch für den Römischen Kaiser als Fluchtweg nutzbar zu machen. Dem Schellbau wird im Zuge dessen eine provisorische Gerüsttreppe an der Nordseite hinzugefügt.

Beide Varianten beinhalten die Rauchabschnittsbildung der Verbindungsbrücke zwischen Schell- und Anbau und weitere brandschutztechnische Ertüchtigungen des Schellbaus.

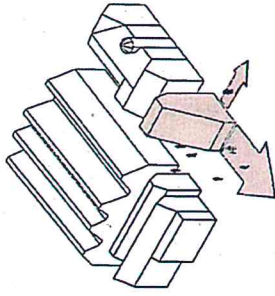
Konzept/Bauphasen



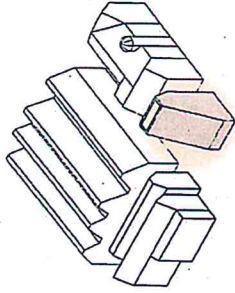
Funktionsaufteilung



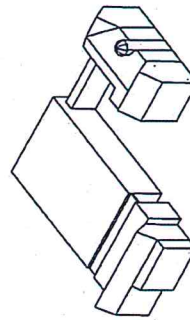
Neue Eingeführung



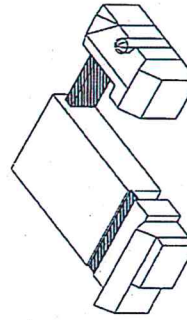
Adressabbildung durch den Turm



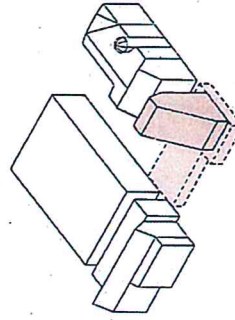
Leuchtturm am Abend



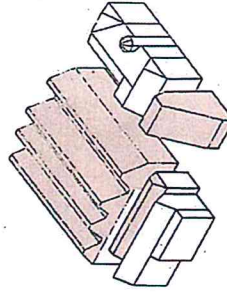
Bestand



Rückbau: Passagedeck/Brücke und Verbindungsbau



BA I: Turm

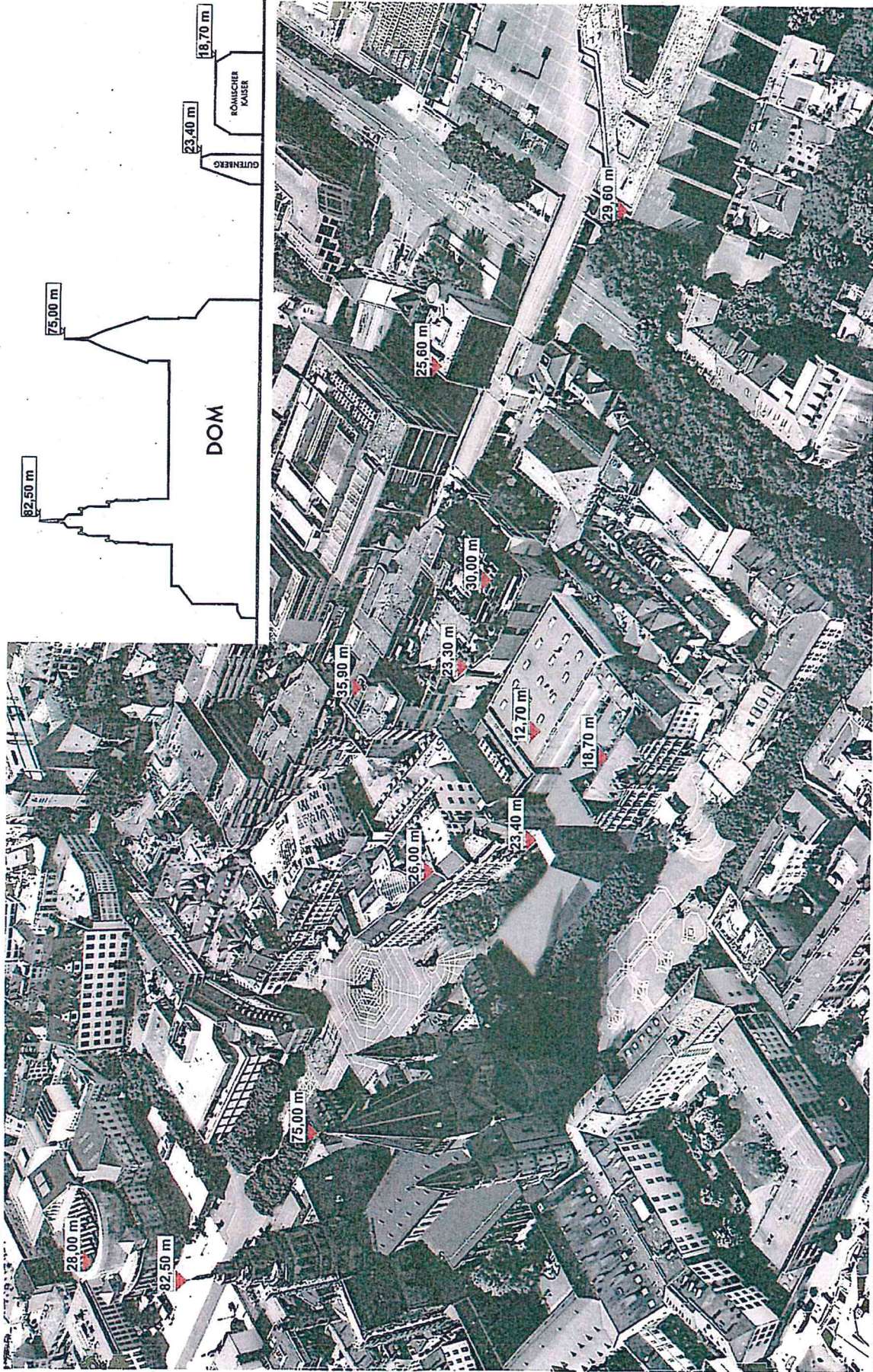


BA II: Erweiterung

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERKEN.

PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANINHALT:	Konzept/Bauphasen	MABSTAB:	1:24337	FORMAT:	A3	DATE:	09.01.17	DFZ ARCHITECTEN
<p style="text-align: right; color: red; font-weight: bold; font-size: 2em;">VORABZUG</p>														
<p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">DFZ ARCHITECTEN GMBH RÜCKSTOCKSTR. 23 22766 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 888001-0 TELEFAX: +49(0)40 888001-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE</p>														

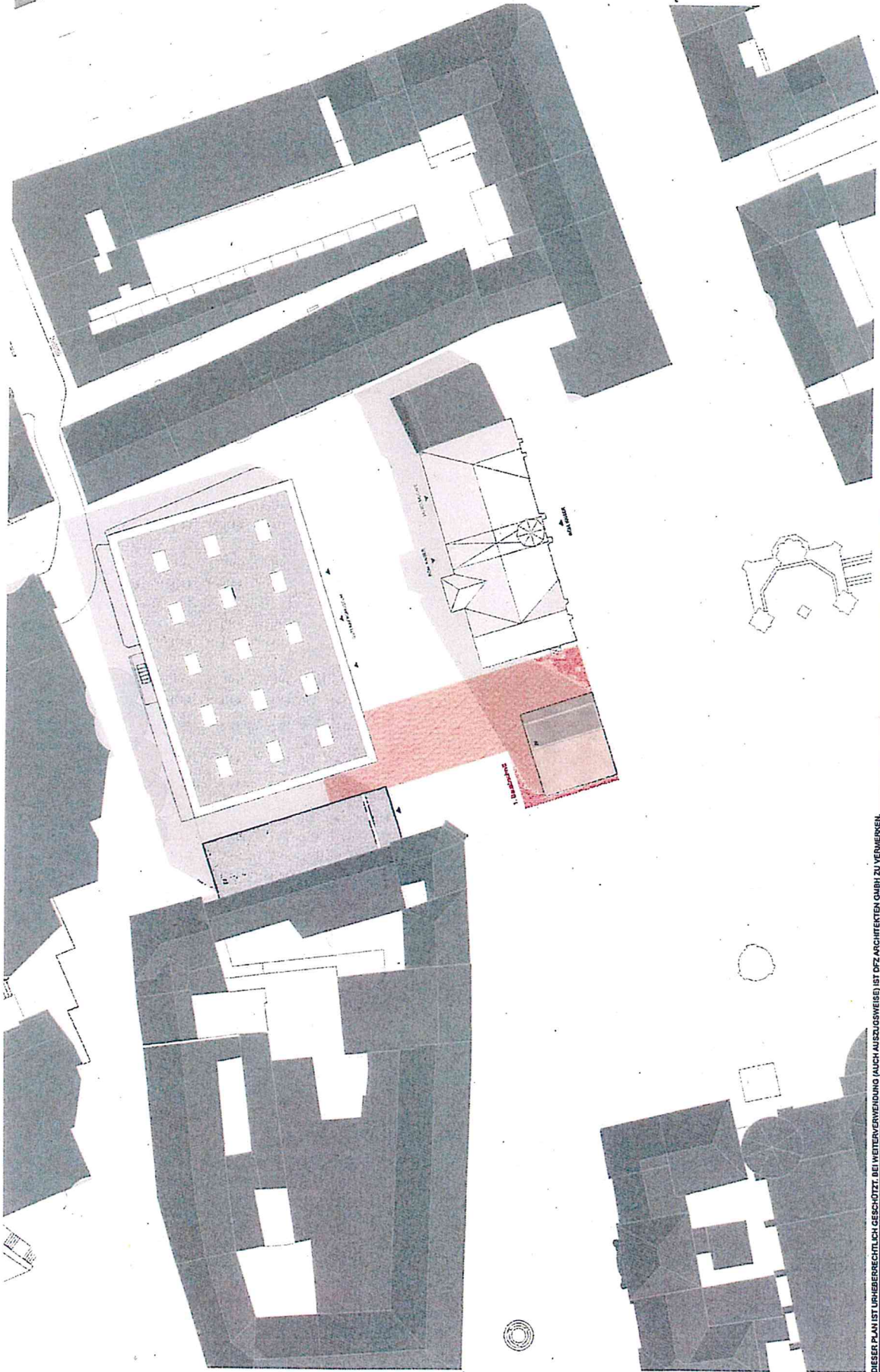
Höhen Piktogramm



DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERNKEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Ziudadelle Gebäude E Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Ziudadelle Gebäude E 65131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Hohen Piktogramm	MAßSTAB: 1:1395,48	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN VORABZUG DFZ ARCHITECTEN GMBH KLOPFSTOCKSTR. 23 52765 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 86601-0 TELEFAX: +49(0)40 86601-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE
---	--	------------------------------------	--	------------------------------	----------------------	---------------------------	---

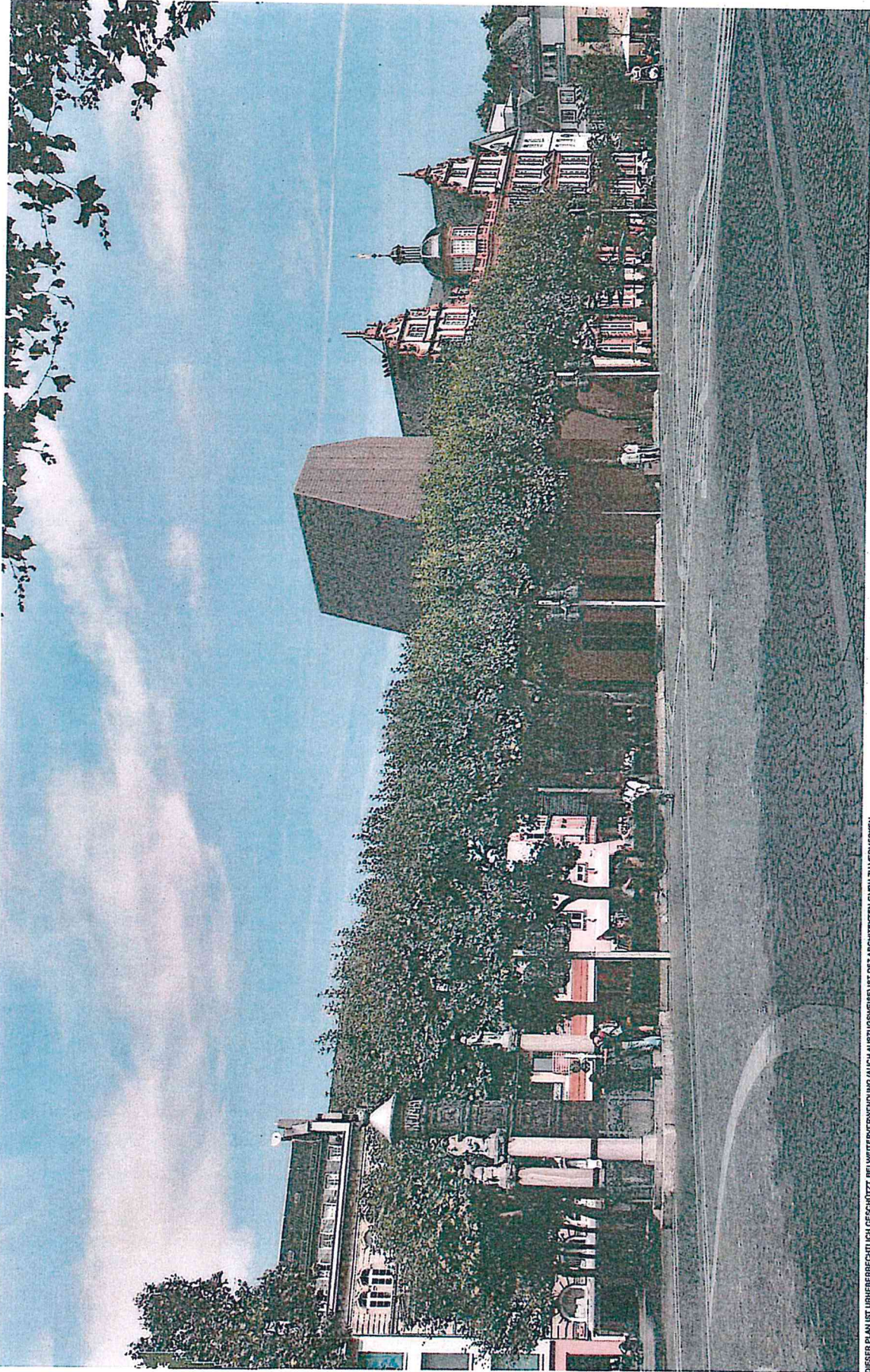
Lageplan



DIESER PLAN IST URHABERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERTEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55133 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Lageplan	MAßSTAB: 1:500	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITEKTEN — VORABZUG DFZ ARCHITEKTEN GMBH KLOPPSTOCKSTR. 21 57183 MAINBURG TELEFON: +49(0)49 88801-0 TELEFAX: +49(0)49 88801-44 OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE
---	---	------------------------------------	--------------------------------	--------------------------	----------------------	---------------------------	---

Visualisierung



DESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERKEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zlatelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Visualisierung	MAßSTAB	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN DFZ ARCHITECTEN GMBH ILLOFTBOCKSTR. 31 22768 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 886001-0 TELEFAX: +49(0)40 886001-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE
---	--	------------------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	--

VORABZUG

Visualisierung



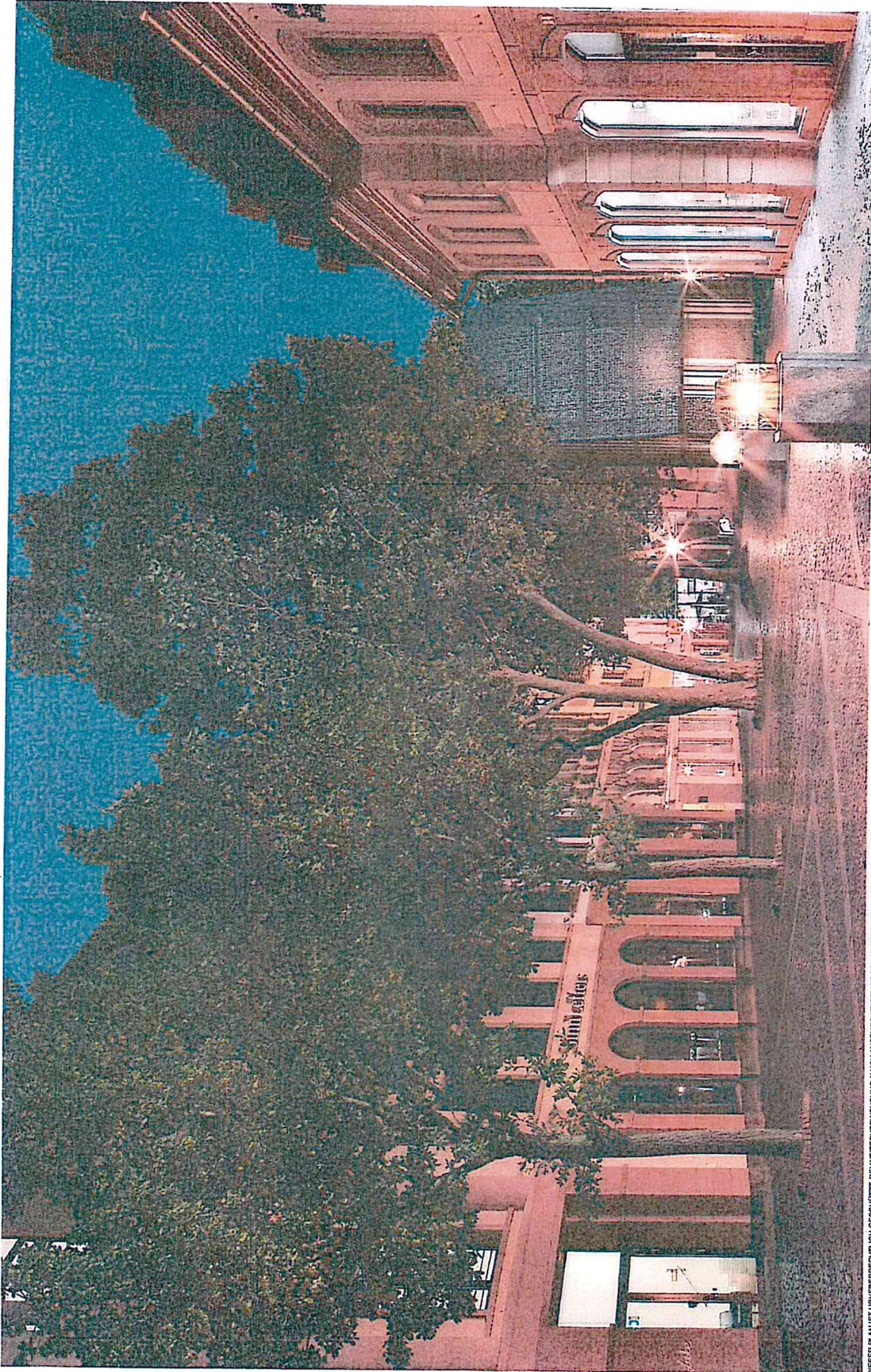
DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERNEMEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zilsdelle Cebläude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Visualisierung	MAUSTAB	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN
---	--	------------------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------------------

VORABZUG

DFZ ARCHITECTEN OHG | KLOPFSTOCKSTR. 23 | 22765 HAMBURG
TELEFON: +49(0)40 864001-0 | TELEFAX: +49(0)40 868001-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

Visualisierung

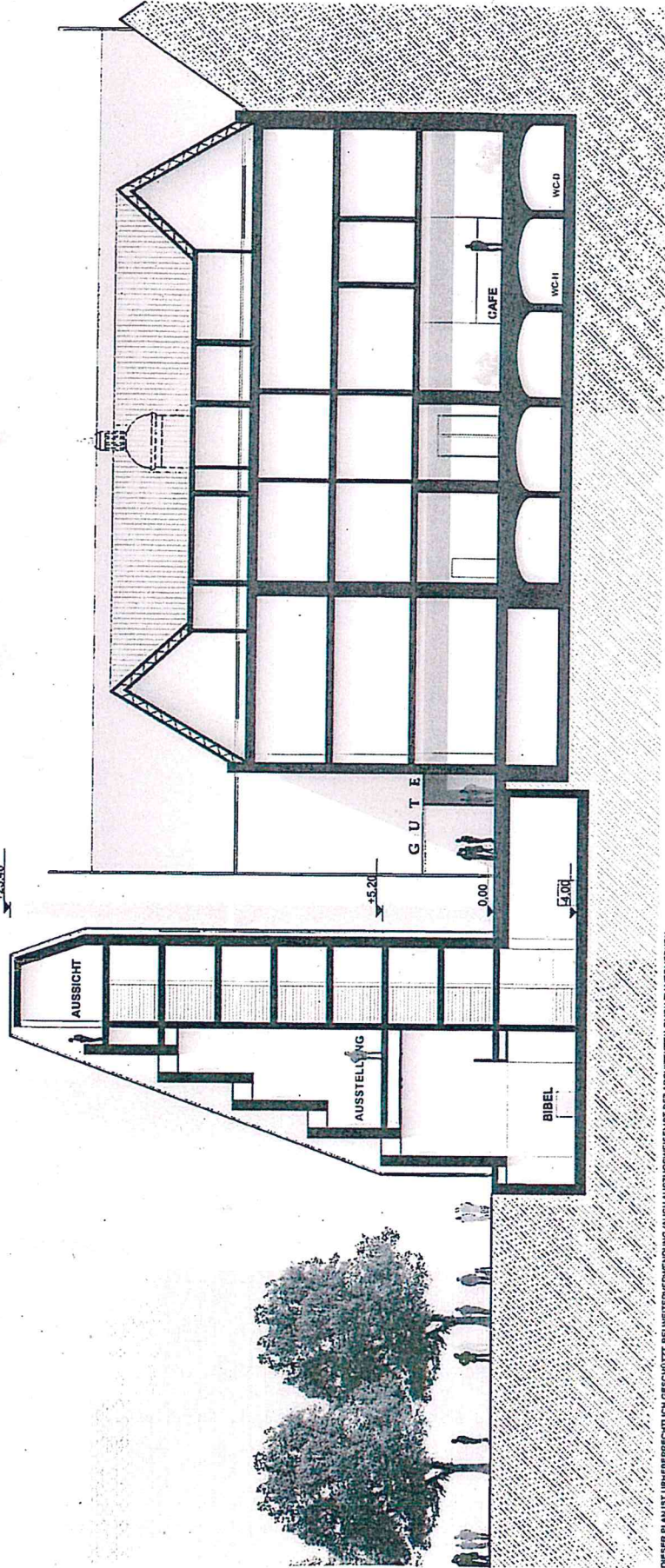


DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERTEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Visualisierung	MAßSTAB	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITEKTEN DFZ ARCHITEKTEN GMBH KLOPSTOCKSTR. 23 22745 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 88800-0 TEL/FAX: +49(0)40 88800-44 OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE
---	---	------------------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---

VORABZUG

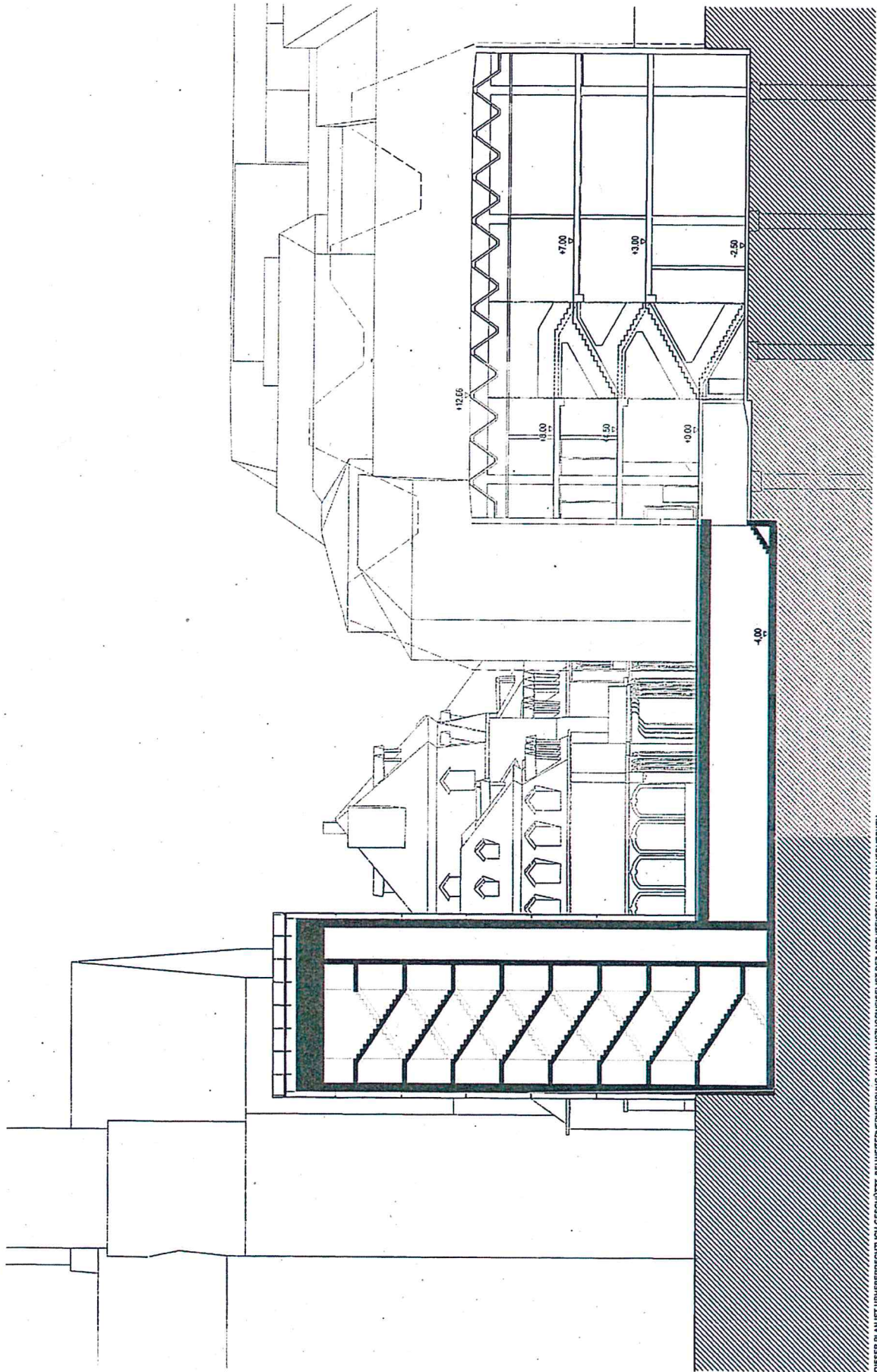
Schnitt A-A



DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERNKEN.

PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Ziadedelle Gebäude E Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANINHALT:	Schnitt A-A	MABSTAB:	1:200	FORMAT:	A3	DATUM:	09.01.17	DFZ ARCHITECTEN
<p style="text-align: right; color: red; font-weight: bold; font-size: 2em;">VORABZUG</p>														
<p style="font-size: 0.8em;">DFZ ARCHITECTEN GMBH HILDEBRUNNSTR. 23 22115 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 86601-0 TELEFAX: +49(0)40 86601-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE</p>														

Schnitt B-B



PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz
Museumsbau

BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz
Ziadedelle Gebäude E
55131 Mainz

PROJEKTPHASE: Vorplanung

PLANINHALT: Schnitt B-B

MAßSTAB: 1:200

FORMAT: A3

DATUM: 09.01.17

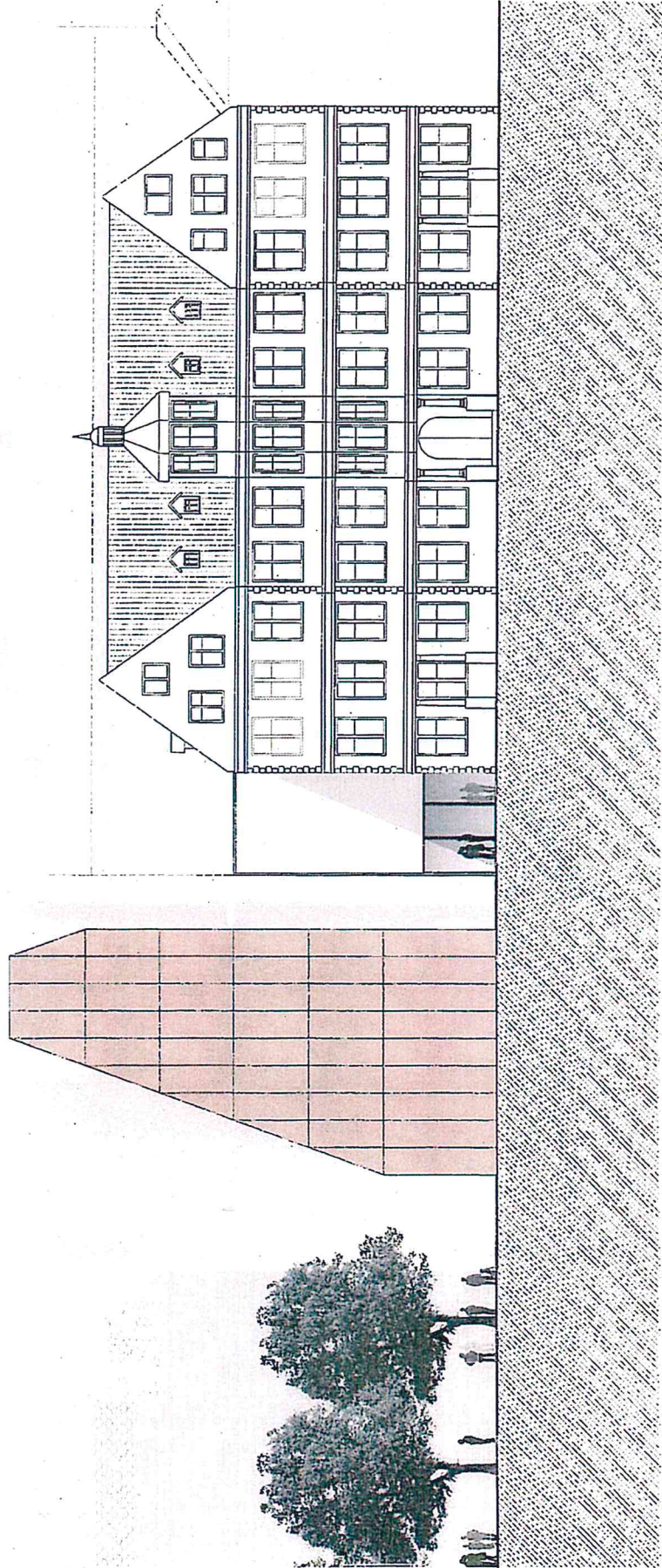
DFZ ARCHITEKTEN

DFZ ARCHITEKTEN GMBH | RLOPFOTCHSTR. 23 | 22748 HAMBURG
TELEFON: +49(0)40 886001-0 | TELEFAX: +49(0)40 886001-44
OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE

VORABZUG

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERNEN.

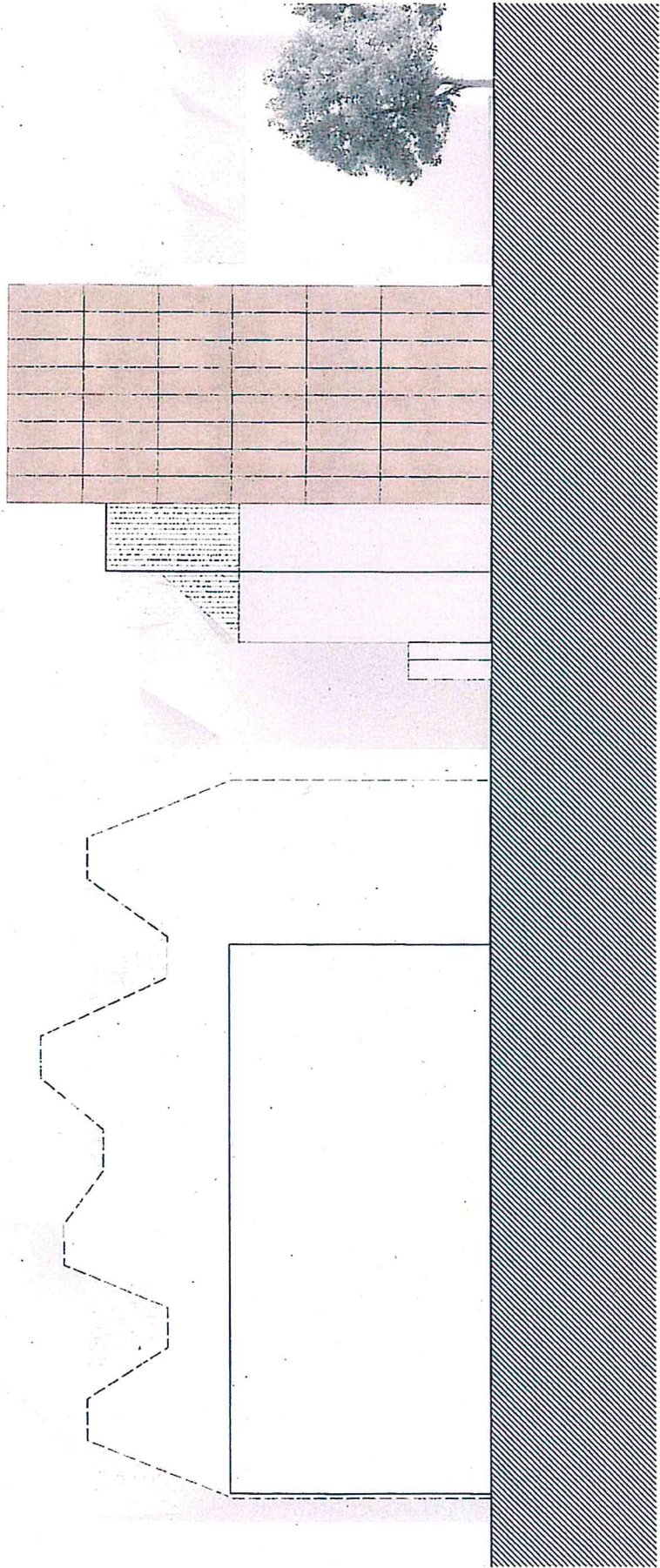
Ansicht Süd



DESER PLAN IST URHABERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG AUCH AUSZUGSWEISE IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERNEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Ansicht Süd	MAUSTAB: 1:200	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITEKTEN — VORABZUG	<small>DFZ ARCHITEKTEN GMBH KLOPPENSCHEUER 23 22768 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 88801-0 TELEFAX: +49(0)40 88801-44 OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE</small>
---	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------	----------------------	---------------------------	--	---

Ansicht West



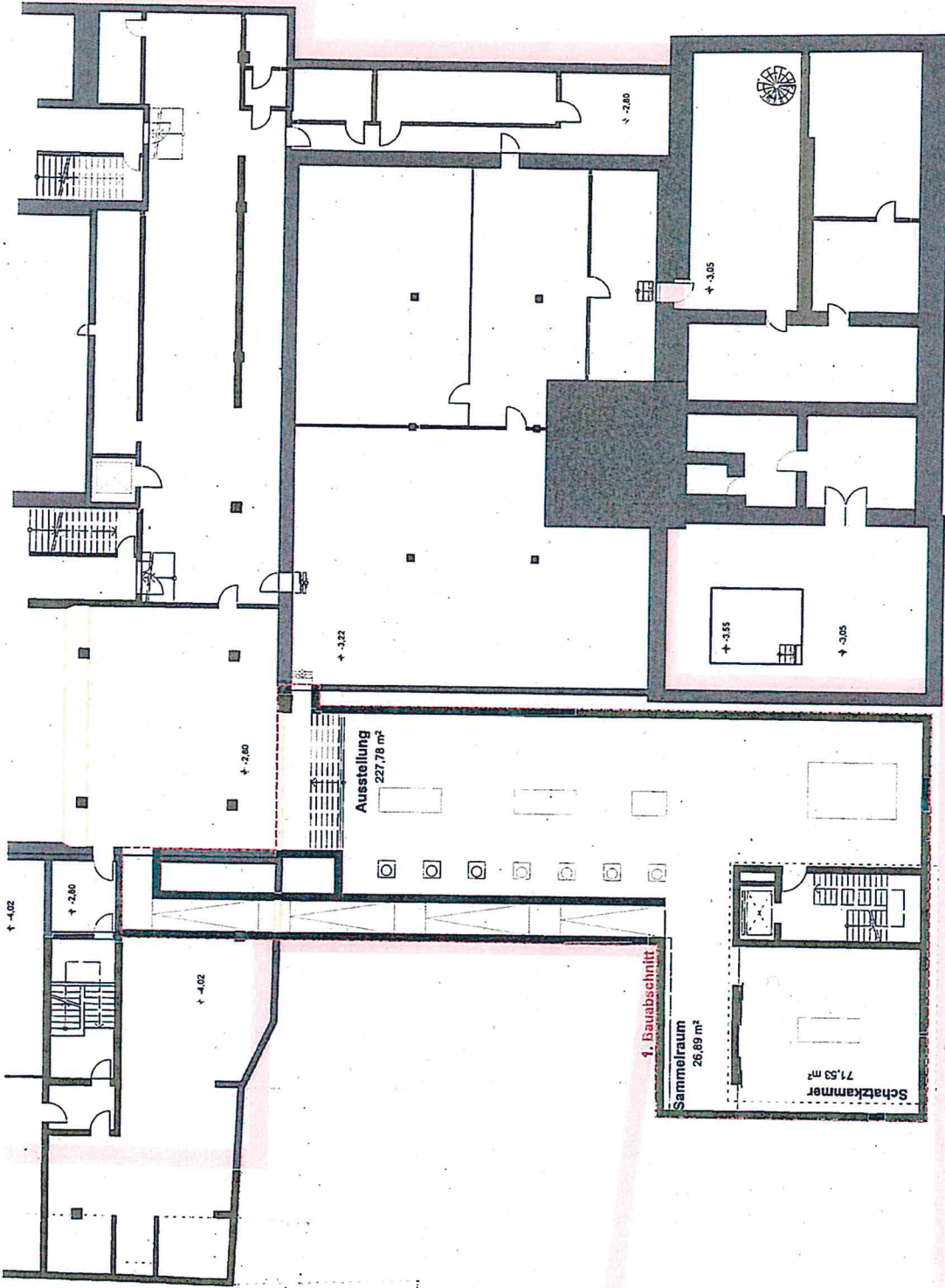
DESEER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERNEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshaupstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Ansicht West	MAßSTAB: 1:200	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN
---	--	------------------------------------	------------------------------------	--------------------------	----------------------	---------------------------	------------------------

VORABZUG

DFZ ARCHITECTEN GMBH | ALPOSTOCKSTR. 21 | 22765 HAHNRUD
TELEFON: +49(0)40 880001-0 | TELEFAX: +49(0)40 880001-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

Grundriss UG

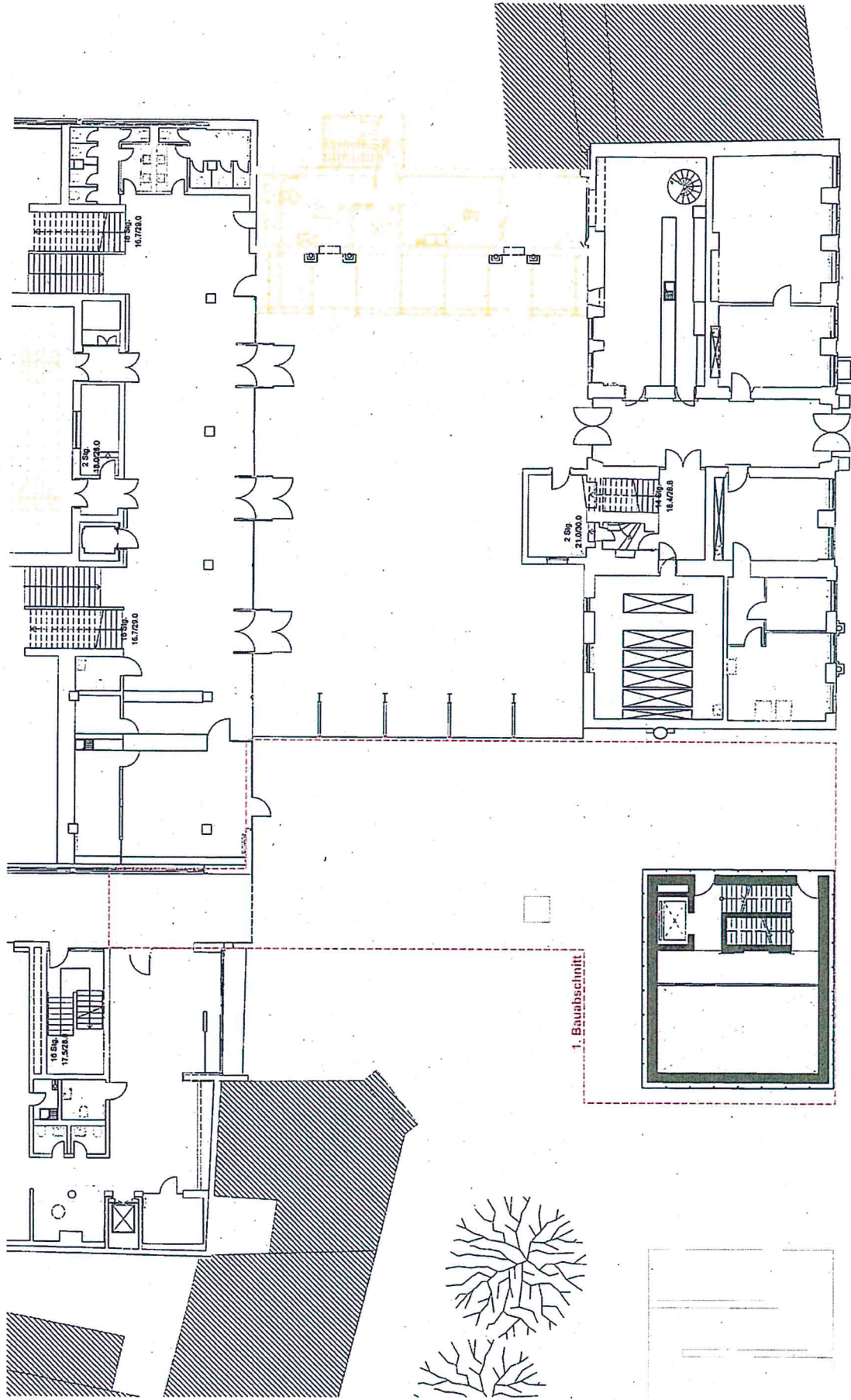


DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUSCHNEISEN) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERNEN.

PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANINHALT:	Grundriss UG	MAßSTAB:	1:200	FORMAT:	A3	DATUM:	09.01.17	DFZ ARCHITEKTEN
														DFZ ARCHITEKTEN GMBH KLOPFSTOCKSTR. 21 22768 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 846001-0 TELEFAX: +49(0)40 846001-44 OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE

VORABZUG

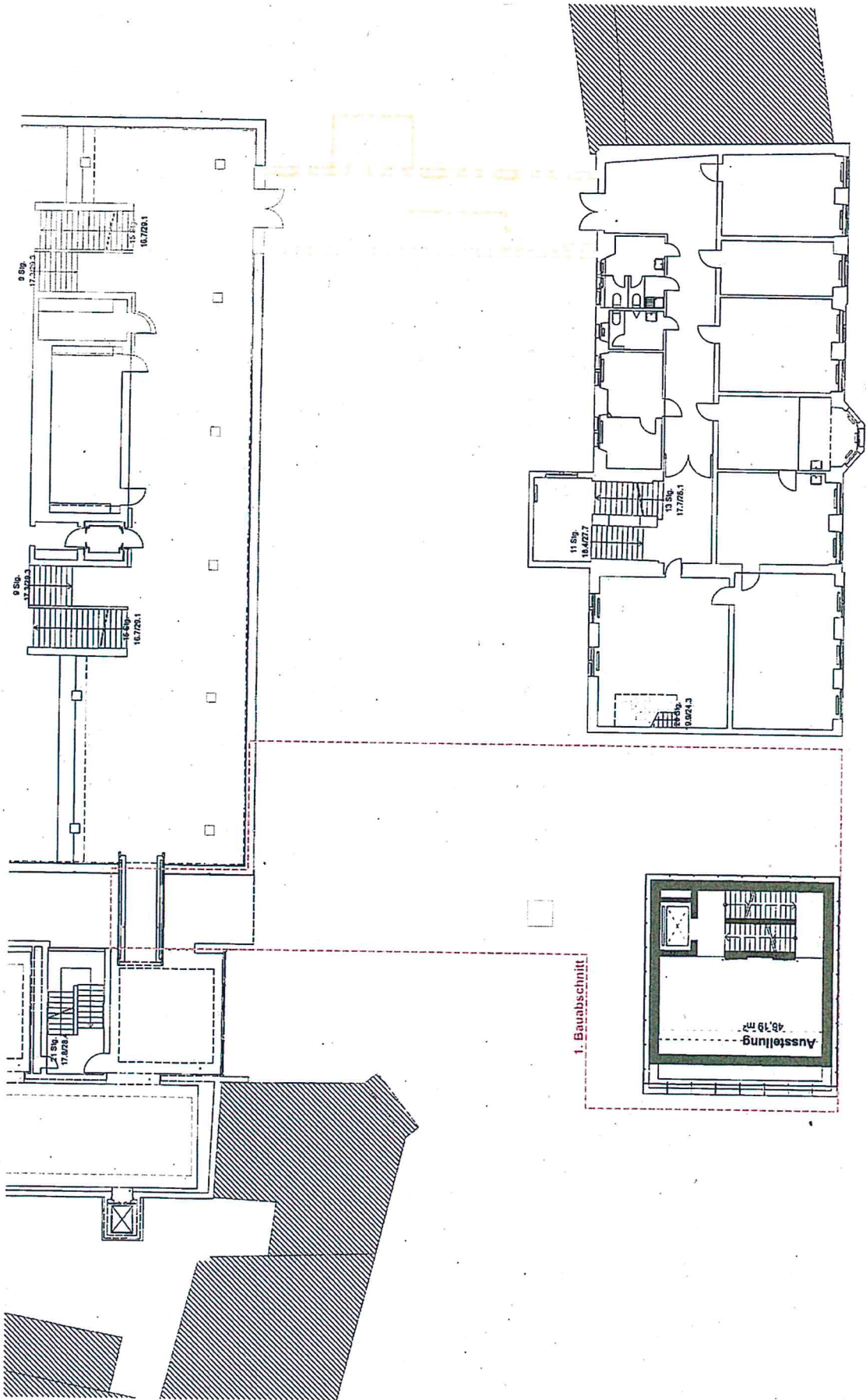
Grundriss EG



DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERKEN.

PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANINHALT:	Grundriss EG	MASSSTAB:	1:200	FORMAT:	A3	DATUM:	09.01.17	DFZ ARCHITECTEN
<p style="text-align: right;">VORABZUG</p>														
<p style="text-align: right;">DFZ ARCHITECTEN GMBH KLOPFSTOCKSTR. 21 52175 HANNOVER TELEFON: +49(0)510 86601-0 TELEFAX: +49(0)510 86601-46 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE</p>														

Grundriss 1.OG



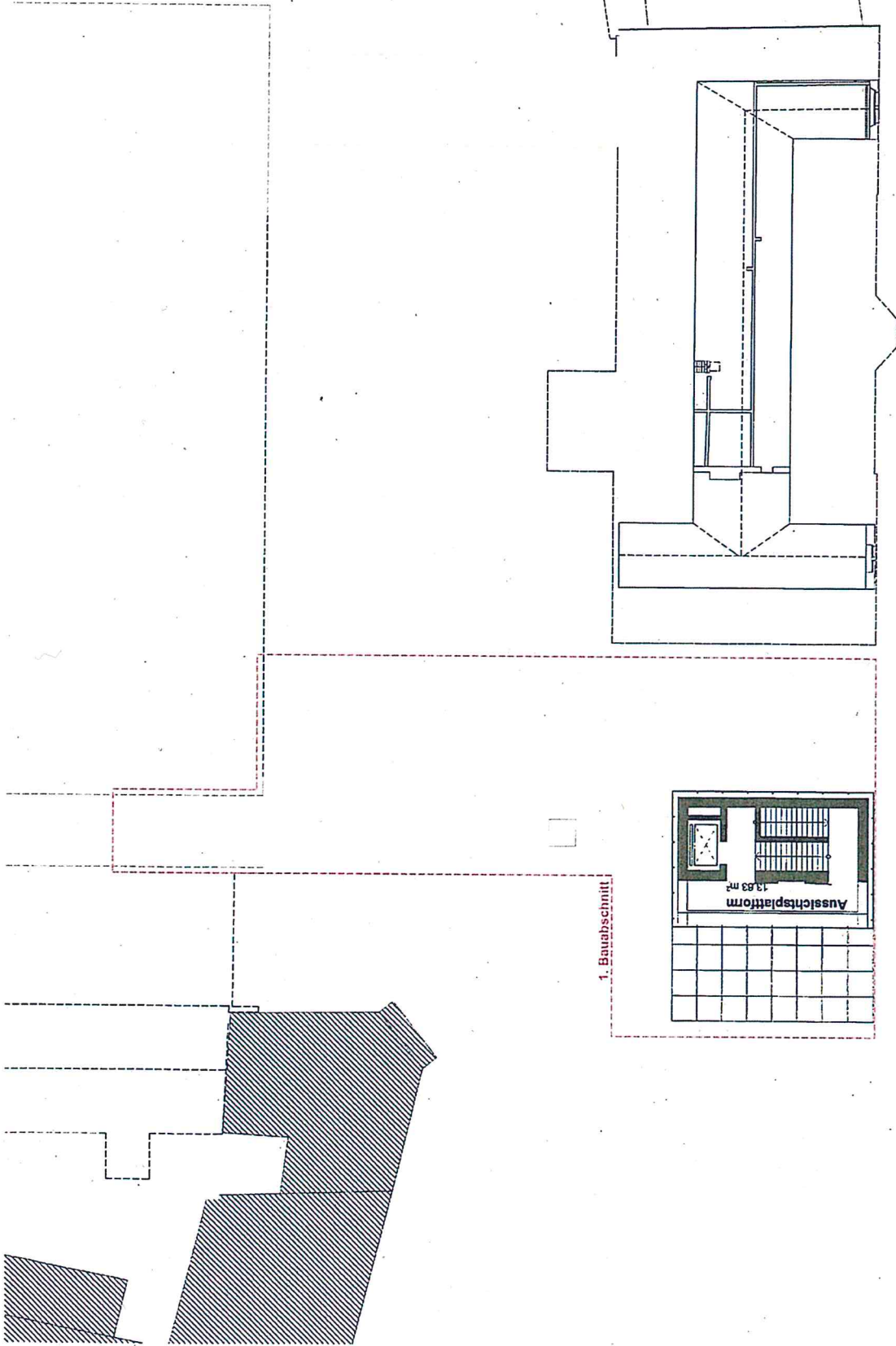
DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERKEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Grundriss 1.OG	MAßSTAB: 1:200	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN
---	---	------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------	---------------------------	------------------------

VORABZUG

DFZ ARCHITECTEN GMBH | KLOPPENSTR. 23 | 22765 HAMBURG
TELEFON: +49(0)40 884001-0 | TELEFAX: +49(0)40 884001-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

Grundriss 2.OG



DIESER PLAN IST URHABERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERWEKEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Grundriss 2.OG	MAßSTAB: 1:200	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN DFZ ARCHITECTEN GMBH KLOPPENSTR. 20 22748 HAMBURG TELEFON: +49 (0) 40 86091-0 TELEFAX: +49 (0) 40 86091-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE
---	--	------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------	---------------------------	---

VORABZUG

Vorplanung Freiflächen

Bestand



DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSDUSSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERNEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Bestand	MAßSTAB:	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17
---	--	------------------------------------	-------------------------------	-----------------	----------------------	---------------------------

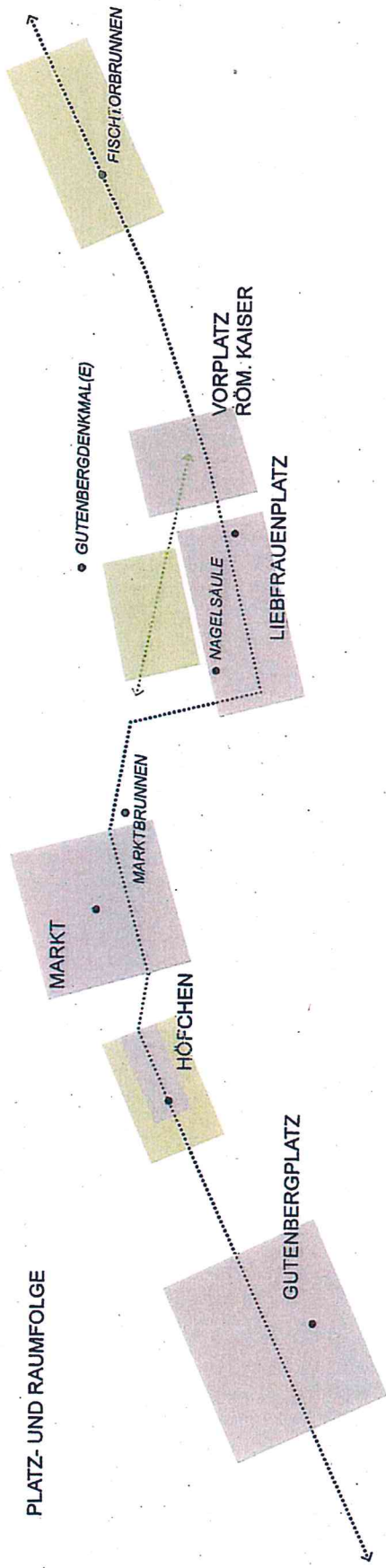
VORABZUG

G2 LANDSCHAFT

DFZ ARCHITECTEN

DFZ ARCHITECTEN GMBH | ADOLFSTOCKSTR. 21 | 22768 HAMBURG
TELEFON: +49(0)40 86601-0 | TELEFAX: +49(0)40 86601-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

Platzfolge



PLATZ- UND RAUMFOLGE

DATUM: 09.01.17

FORMAT: A3

MAUSTAB

PLANINHALT: Platzfolge

PROJEKTPHASE: Vorplanung

BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz
 Zentrale Gebäude E
 55131 Mainz

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz
 Museumsbau

VORABZUG

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERWEISSEN.

Bestand Platzfolge

Die Plätze der Mainzer Innenstadt zeichnen sich durch ein enges Zusammenspiel von historischen Gebäuden und der Gestaltung der an sie grenzenden öffentlichen Räume aus. Die Plätze beziehen sich in der Wahl der Ornamentik stark auf die an sie grenzenden Gebäude oder wie im Fall des Liebfrauenplatzes auf die Historie des Ortes.



Höfchen

Markt

Liebfrauenplatz / Platz vor dem Gutenberg Museum

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERNEN.

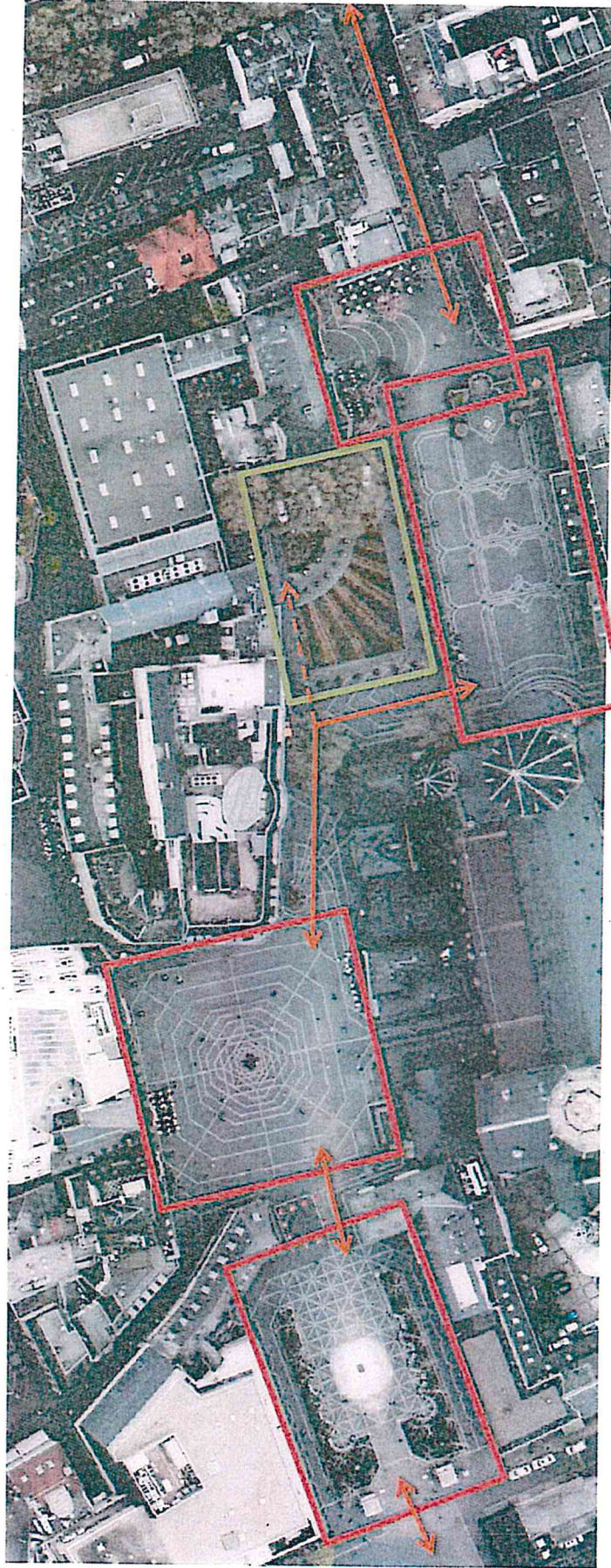
PROJEKT:	BAUHERR:	PROJEKTPHASE:	PLANINHALT:	FORMAT:	DATUM:
Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	Landeshauptstadt Mainz Ziudadelle Gebäude E 55131 Mainz	Vorplanung	Bestand Platzfolge	A3	09.01.17



DFZ ARCHITECTEN
DFZ ARCHITECTEN GMBH | KLOPFSTÜCKSTR. 23 | 57275 HAMBURG
TELEFON: +49 (0) 10 88801-0 | TELEFAX: +49 (0) 10 88801-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

Bestand Platzfolge - Verbindungen



Höfchen

Markt

Liebfrauenplatz / Platz vor dem Gutenberg Museum

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WIEDERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERNEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Bestand Platzfolge - Verbindungen	MAßSTAB	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17
---	---	------------------------------------	--	----------------	----------------------	---------------------------

GE LANDSCHAFT

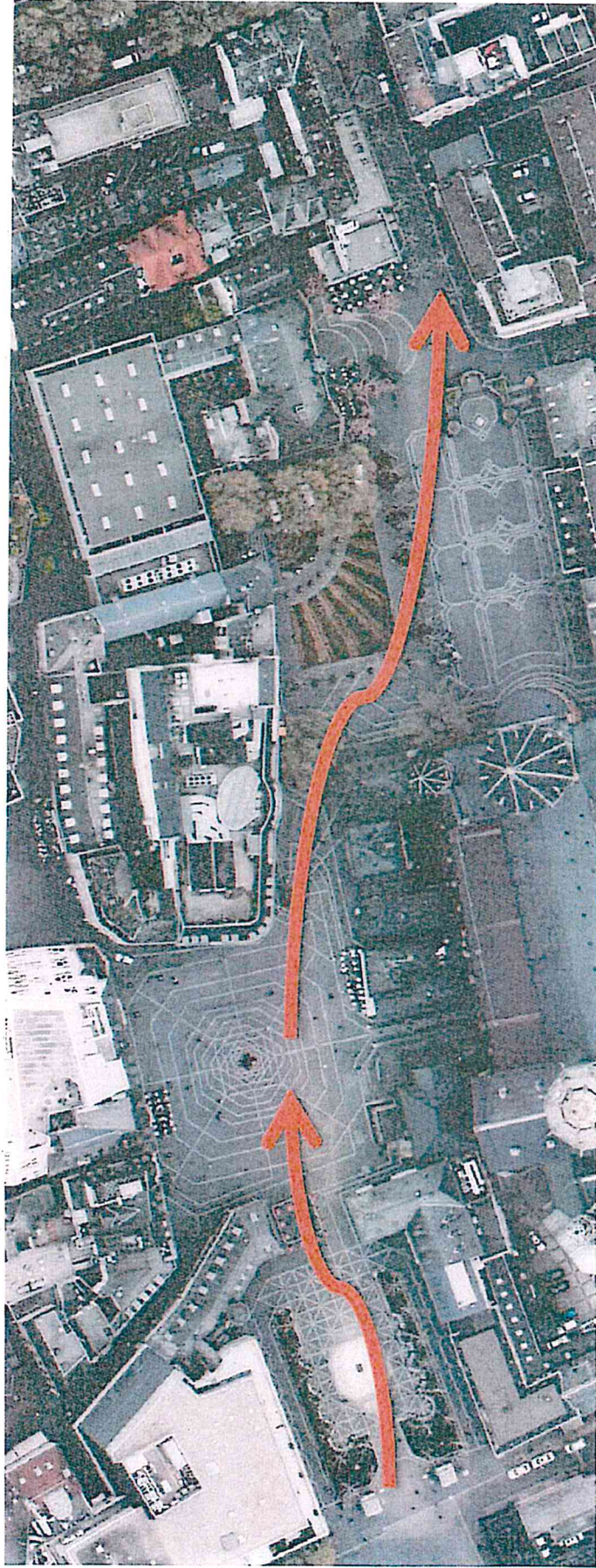
DFZ ARCHITECTEN

DFZ ARCHITECTEN GMBH | KLOPFENCKSTR. 21 | 57768 MAINBURG
 TELEFON: +49 (0) 10 88800-0 | TELEFAX: +49 (0) 10 88800-44
 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

Materialität

Durch die Wahl einer einheitlichen und durchgehenden Materialität der Bodenbeläge von Blausalt mit Bänderungen aus grauem Granit bilden die drei hintereinanderliegenden Domplätze einen sehr homogenen Stadtraum aus.



Höfchen

Markt

Liebfrauenplatz / Platz vor dem Gutenberg Museum



DFZ ARCHITEKTEN

FORMAT: A3
DATUM: 09.01.17

PLANINHALT: Materialität

PROJEKTPHASE: Vorplanung

BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz
Ziaddollo Gebäude E
55131 Mainz

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz
Museumsbau

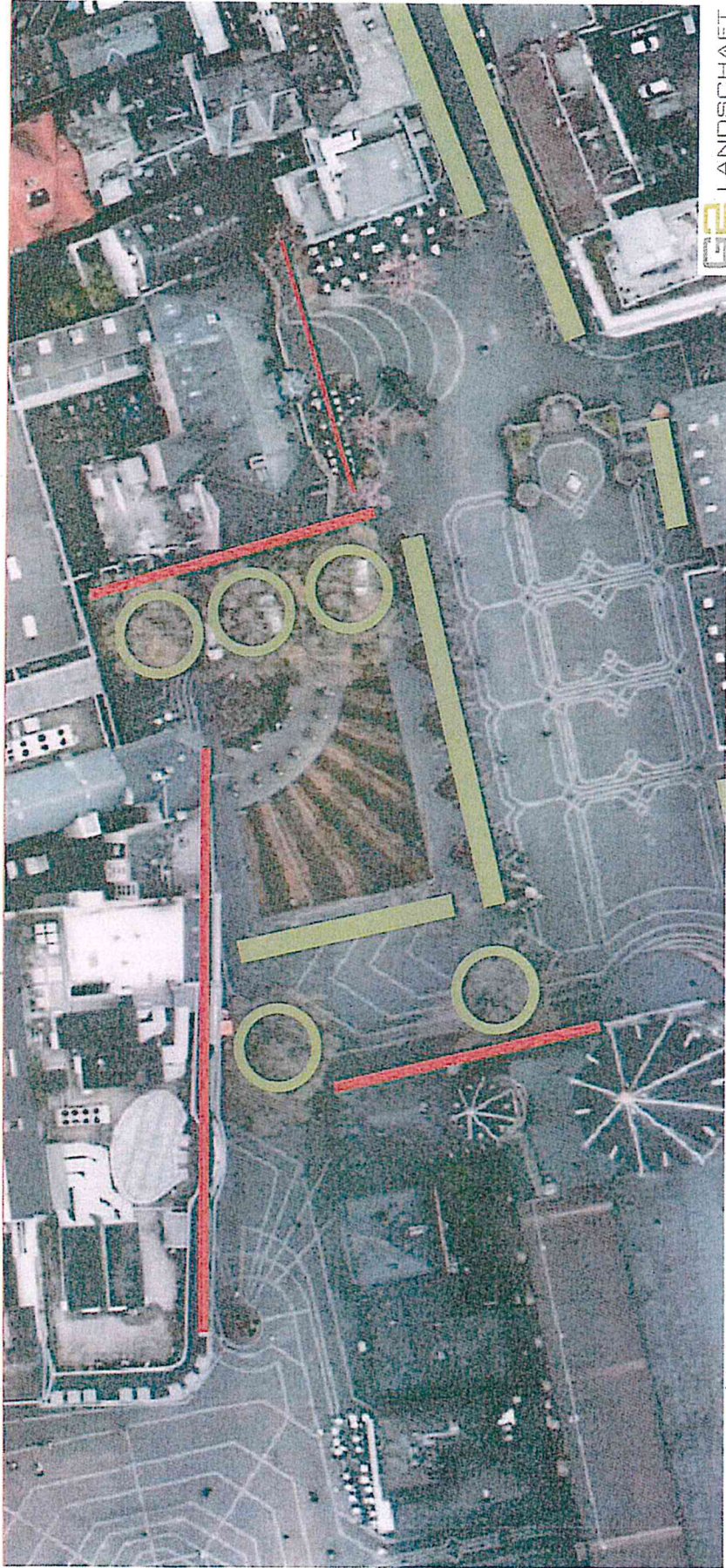
DFZ ARCHITEKTEN GMBH | KLOPPSTOCKSTR. 23 | 22765 HAMBURG
TELEFON: +49 (0)40 86001-0 | TELEFAX: +49 (0)40 86001-44
OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE

VORABZUG

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERNEN.

Bauliche und vegetative Raumkante - Status Quo

Die Fläche vor dem Gutenbergmuseum wird an zwei Seiten von Bäumen gesäumt und bildet eine zurückgezogene, von einer Schmuckpflanzung geprägte Oase im Strom der Stadt, die sich fast ausschließlich dem Museumsgebäude zuwendet.



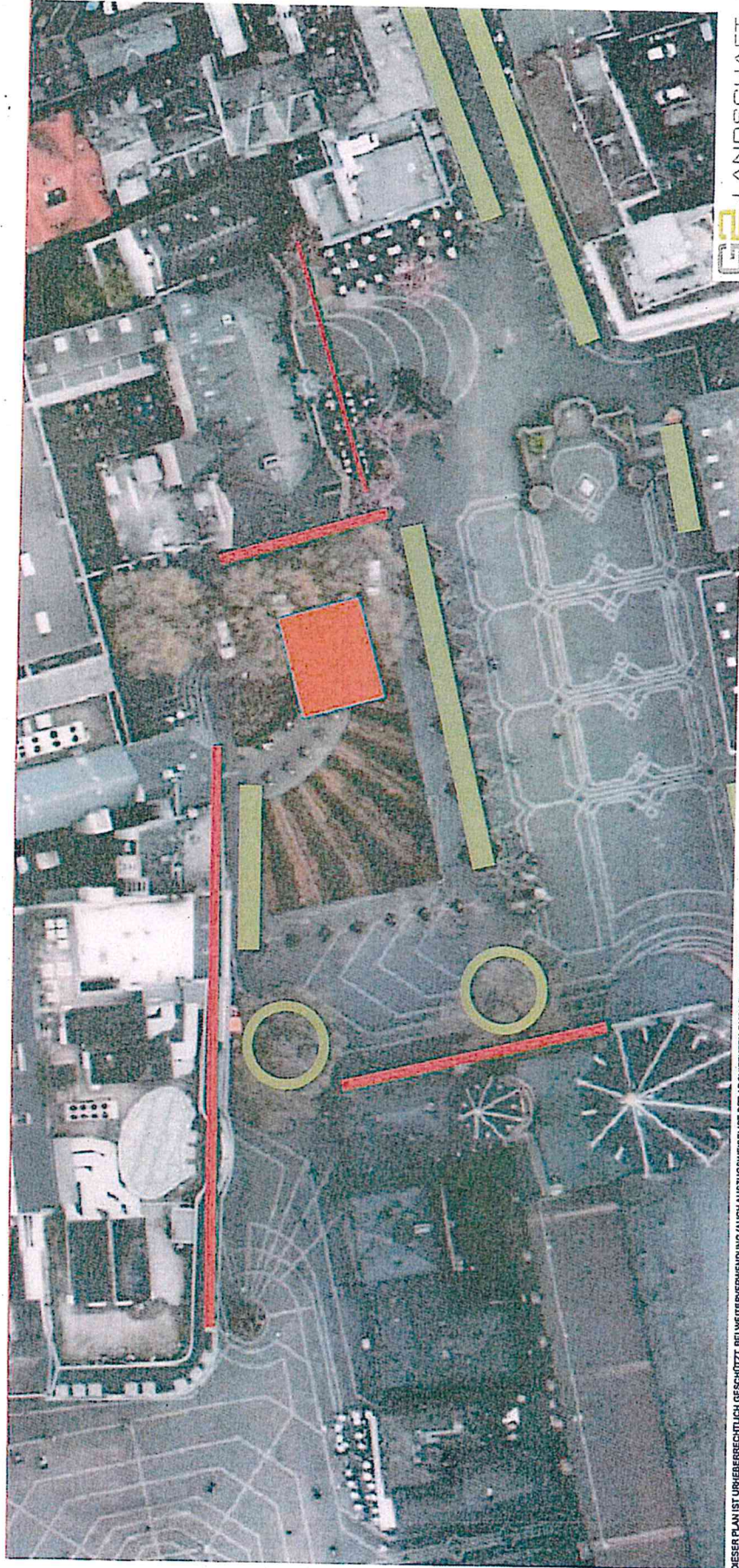
GE LANDSCHAFT

DIESER PLAN IST URHABERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERKEN.

PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANINHALT:	Bauliche und vegetative Raumkante - Status Quo	MAßSTAB:		FORMAT:	A3	DATUM:	09.01.17
DFZ ARCHITECTEN													
DFZ ARCHITECTEN GMBH KLOPFSTOCKSTR.21 22745 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 866001-0 TELEFAX: +49(0)40 866001-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE													
VORABZUG													

Bauliche und vegetative Raumkante - Planung

Durch die Platzierung des Turmsolitars im Westen des Bestandsgebäudes verändert sich die Proportionen des introvertierten Platzraumes.



DESER PLAN IST URHABERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG AUCH AUSZUSWEISEN IST. DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERWEISEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Bauliche und vegetative Raumkante - Planung	MAßSTAB	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN DFZ ARCHITECTEN GMBH HILFSTOCKSTR. 33 22745 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 866001-0 TELEFAX: +49(0)40 866001-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE
---	--	------------------------------------	--	----------------	----------------------	---------------------------	---

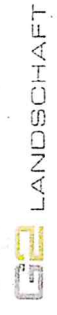
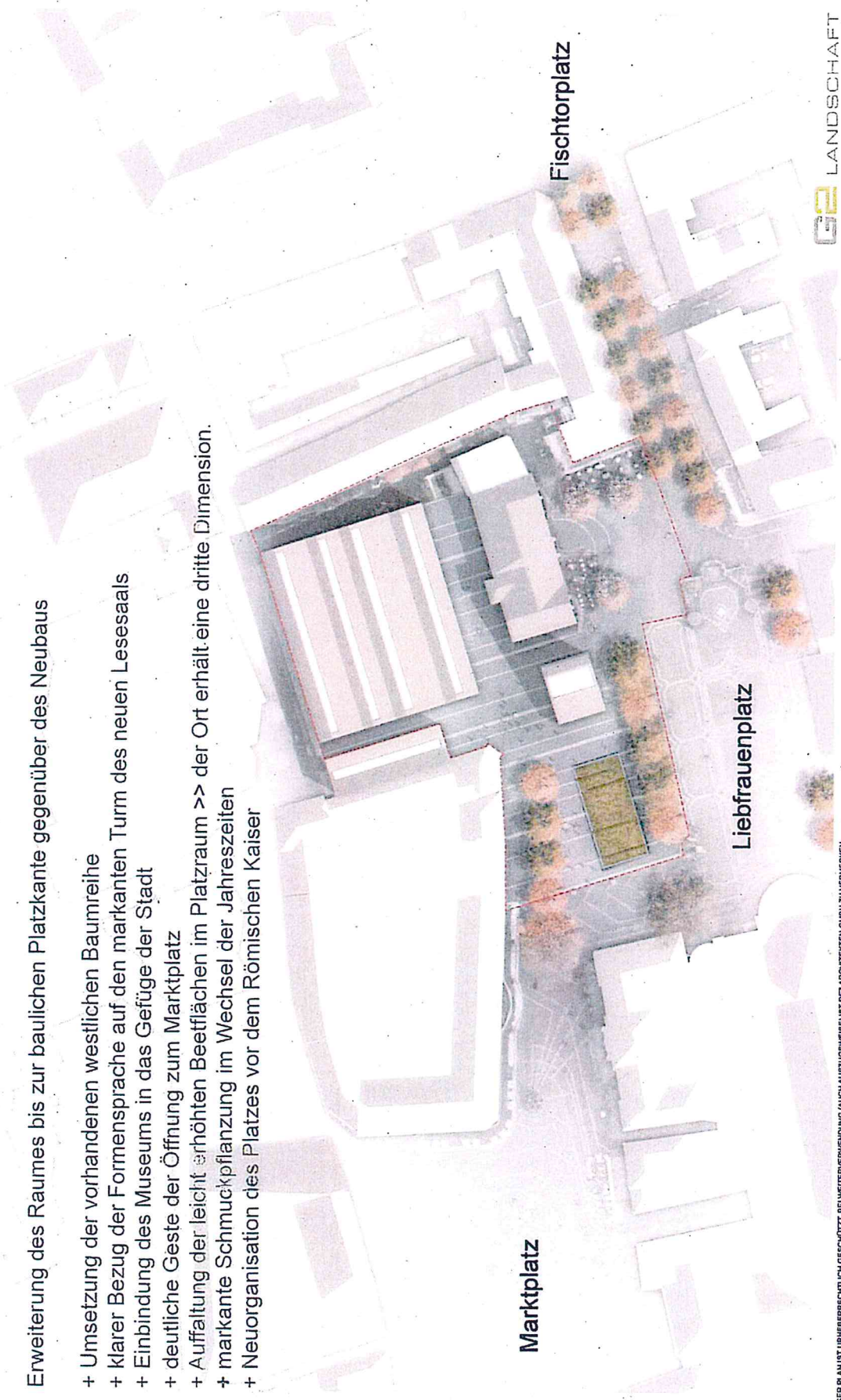
VORABZUG



Konzept Platzneugestaltung - Übersicht

Erweiterung des Raumes bis zur baulichen Platzkante gegenüber des Neubaus

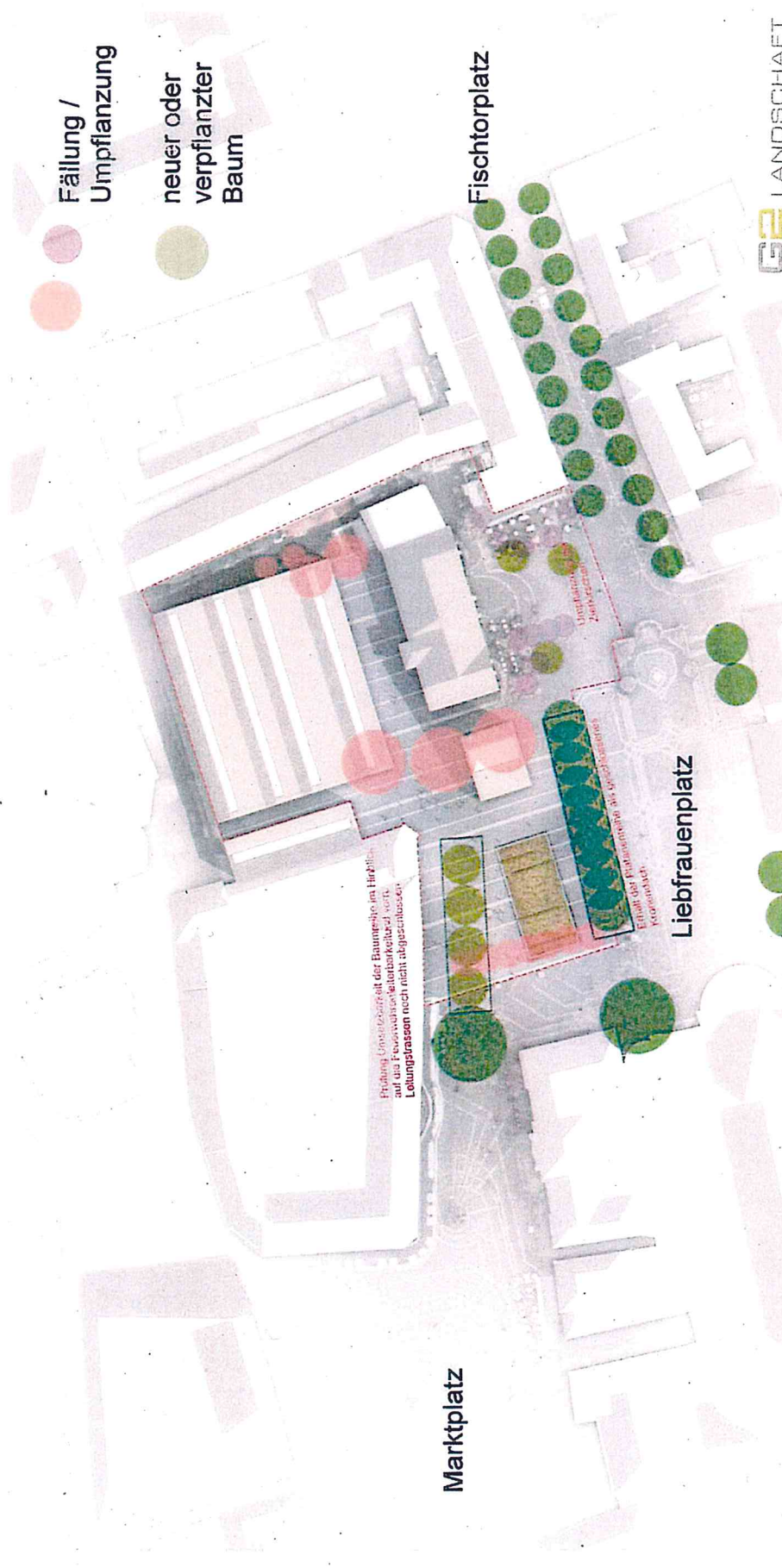
- + Umsetzung der vorhandenen westlichen Baumreihe
- + klarer Bezug der Formensprache auf den markanten Turm des neuen Lesesaals
- + Einbindung des Museums in das Gefüge der Stadt
- + deutliche Geste der Öffnung zum Marktplatz
- + Auffaltung der leicht erhöhten Beefflächen im Platzraum >> der Ort erhält eine dritte Dimension.
- + markante Schmuckpflanzung im Wechsel der Jahreszeiten
- + Neuorganisation des Platzes vor dem Römischen Kaiser



PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Ziadede Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Konzept, Platzneugestaltung - Übersicht	MASTAB: 1:750	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN DFZ ARCHITECTEN GMBH KLOPFSTROHE 23 22745 HAMBURG TELEFON: +49 (0) 40 886901-0 TELEFAX: +49 (0) 40 886901-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE
---	---	------------------------------------	--	-------------------------	----------------------	---------------------------	---

VORABZUG

Konzept Platzneugestaltung - Baumbilanz Variante 1



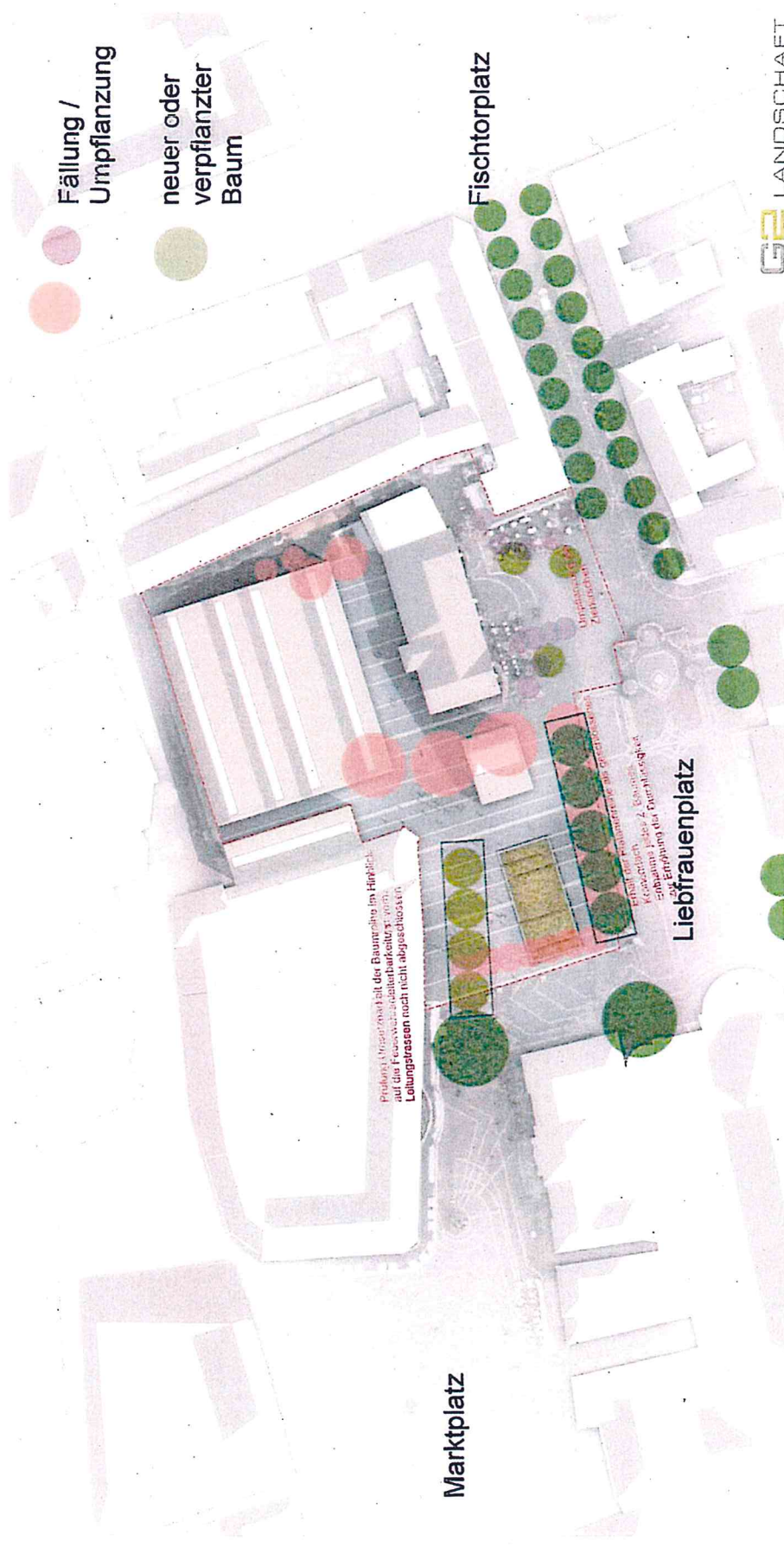
DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERWEISEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Konzept Platzneugestaltung - Baumbilanz Variante 1	MAßSTAB:	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN
---	---	------------------------------------	---	-----------------	----------------------	---------------------------	------------------------

DFZ ARCHITECTEN GMBH | KLOPPSCHESTR. 23 | 22768 HAMBURG
 TELEFON: +49(0)40 86601-0 | TELEFAX: +49(0)40 86601-44
 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

Konzept Platzneugestaltung - Baumbilanz Variante 2



Fällung / Umpflanzung
 neuer oder verplanzter Baum



DFZ ARCHITEKTEN
 DFZ ARCHITEKTEN GMBH | KLOPFSTOCKSTR. 23 | 22769 HAMBURG
 TELEFON: +49(0)40 866001-0 | TELEFAX: +49(0)40 866001-46
 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

FORMAT: A3
 DATUM: 09.01.17

MAßSTAB: A3

PLANINHALT: Konzept Platzneugestaltung
 Baumbilanz Variante 2

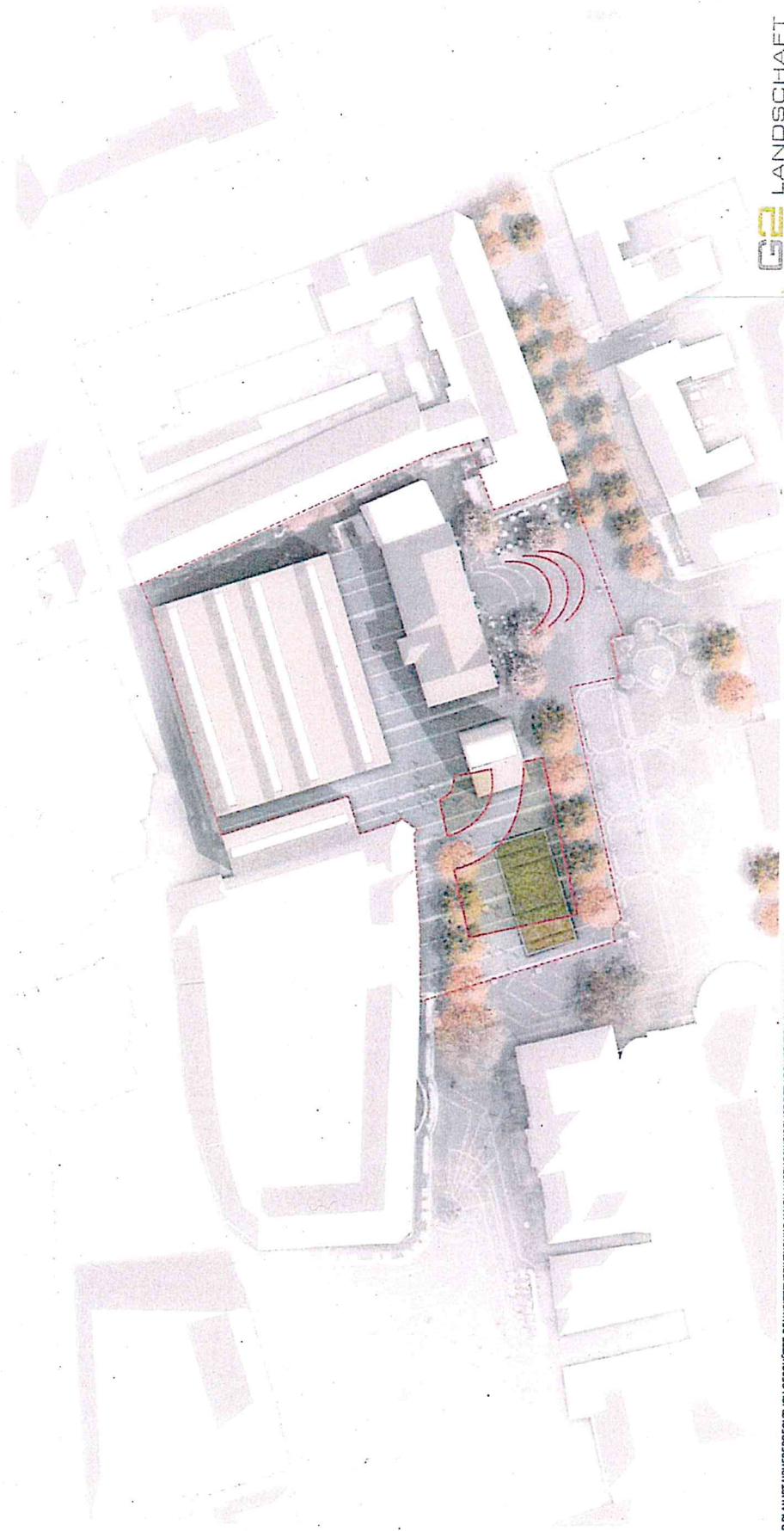
PROJEKTPHASE: Vorplanung

BAUHERR: Landeshaupstadt Mainz
 Zieldelle Gebäude E
 55131 Mainz

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz
 Museumsbau

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERNEN.

Flächenüberlagerung - Bestand



DFZ ARCHITEKTEN

DFZ ARCHITEKTEN OHNE | KLOPPENBUCHSTR. 23 | 22765 HAMBURG
TELEFON: +49(0)40 88801-0 | TELEFAX: +49(0)40 88801-44
OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE

DATUM:
09.01.17

FORMAT:
A3

MAUSTAB

PLANINHALT:
Flächenüberlagerung - Bestand

PROJEKTPHASE:
Vorplanung

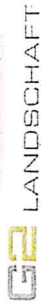
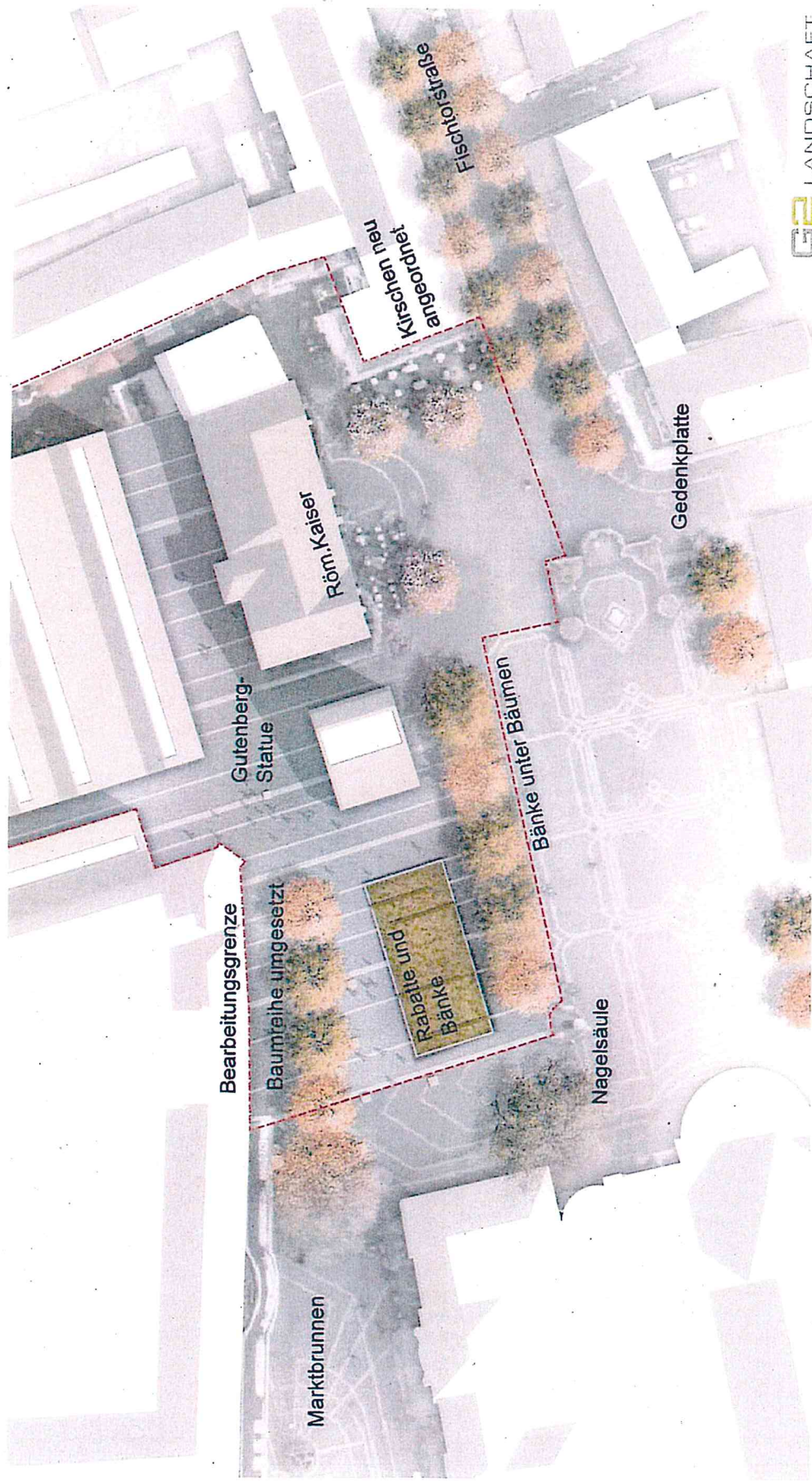
BAUHERR:
Landeshaupstadt Mainz
Zitadelle Cobblude E
55131 Mainz

PROJEKT:
Gutenberg Museum Mainz
Museumsbau

VORABZUG

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERNEN.

Konzept Platzneugestaltung - Kernbereich



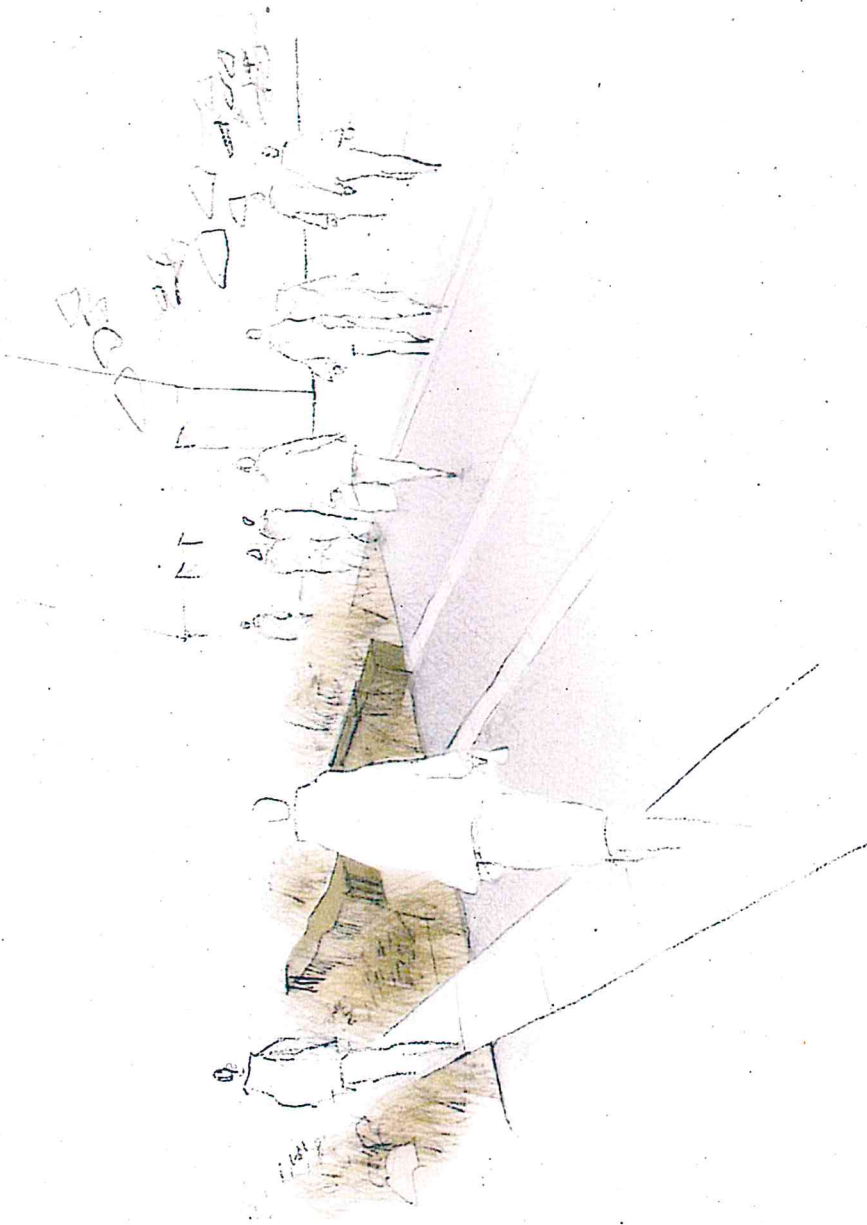
DFZ ARCHITEKTEN
 DFZ ARCHITECTEN OHB | KLPFSTOCKSTR. 23 | 22749 HAMBURG
 TELEFON: +49(0)40 86801-0 | TELEFAX: +49(0)40 86801-44
 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERKEN.

PROJEKT:	BAUHERR:	PROJEKTPHASE:	PLANINHALT:	MAßSTAB	FORMAT:	DATUM:
Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	Landeshauptstadt Mainz Ziudadello Gebäude E 55131 Mainz	Vorplanung	Konzept Platzneugestaltung - Kernbereich	A3	A3	09.01.17

Skizze



GE LANDSCHAFT

DFZ ARCHITEKTEN

DFZ ARCHITEKTEN GMBH | KLOPPSTOCKSTR. 21 | 52745 HANDBURG
TELEFON: +49(0)49 866091-0 | TELEFAX: +49(0)49 866091-44
OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE

DATUM:
09.01.17

FORMAT:
.A3

MAßSTAB

PLANINHALT:
SKIZZE

PROJEKTPHASE:
Vorplanung

BAUHERR:
Landeshauptstadt Mainz
Zitadelle Gebäude E
55131 Mainz

DIESER PLAN IST URRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSLASSUNGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERKEN.

VORABZUG

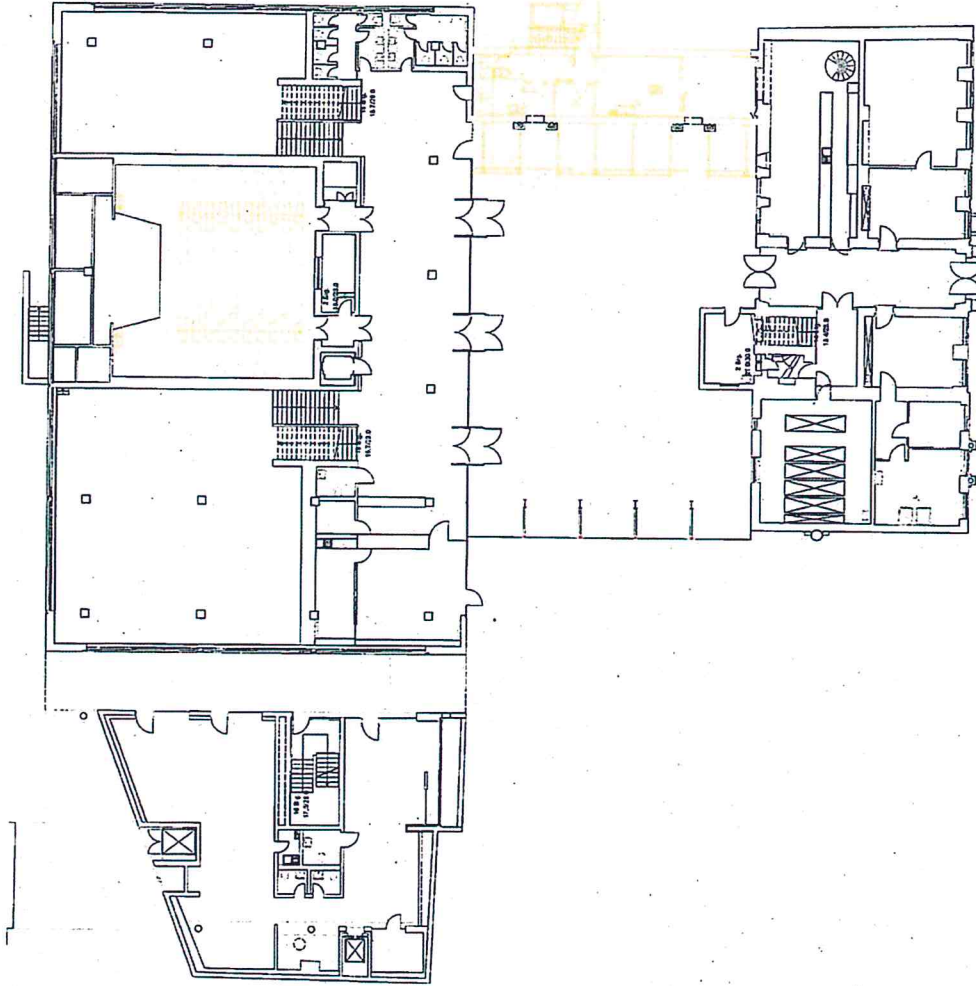
Zusammensetzung der Baukommission

„Baukommission Gutenberg-Museum“

1. Vorsitzende Marianne Grosse, Beigeordnete der Stadt Mainz
2. Nachbarn
 - Bistum Mainz, Herr Prälat Giebelmann
 - Mainz Citymanagement, Walter Strutz (Citymanager)
3. Denkmalpflege
 - Vertreter GDKE, Herr Dr. Thomas Metz,
Herr Dr. Fritz-von Preuschen
4. Museum
 - Dr. Annette Ludwig, Museumsdirektorin Gutenberg-Museum, Mainz
 - Eckhardt Helfferich, Vorstand Gutenberg Stiftung
5. Fachberater Museum
 - Peter Schmal, Direktor des Deutschen Architekturmuseums, Frankfurt (angefragt)
 - Dr. Michael Schmitz, Museumsdirektor Naturhistorisches Museum, Mainz
6. Fachberater Bau
 - Architekt Gerold Reker, Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz,
 - Architekt Jürgen Hill, Mitglied des Preisgerichtes
 - Günther Ingenthron, Dipl.-Ing., Amtsleiter Stadtplanungsamt Mainz
 - Dr. Kathrin Nessel, Untere Landesdenkmalpflege Mainz
 - Gilbert Korte, Dipl.-Ing., Werkleiter Gebäudewirtschaft Mainz
 - Eckhardt Proske, Architekt, Gebäudewirtschaft Mainz
7. Politik
 - Dr. Gerd Eckhardt, CDU-Stadtratsfraktion Mainz
 - Henning Franz, SPD-Stadtratsfraktion Mainz
 - Dr. Brian Huck, Bündnis 90/Die GRÜNEN-Stadtratsfraktion Mainz und Ortsvorsteher Altstadt
 - Xander Dorn, DIE LINKE-Stadtratsfraktion Mainz
 - Peter Strokowsky (Werner Rehn), FDP-Stadtratsfraktion Mainz
 - Dr. Claudius Moseler, ÖDP-Stadtratsfraktion Mainz
 - Kurt Mehler, Freie Wähler-Gemeinschaft
 - Prof. Dr. Jürgen von Stuhr, Mainzer Bürgerfraktion-Stadtratsfraktion Mainz

Bestandspläne

Bestand EG



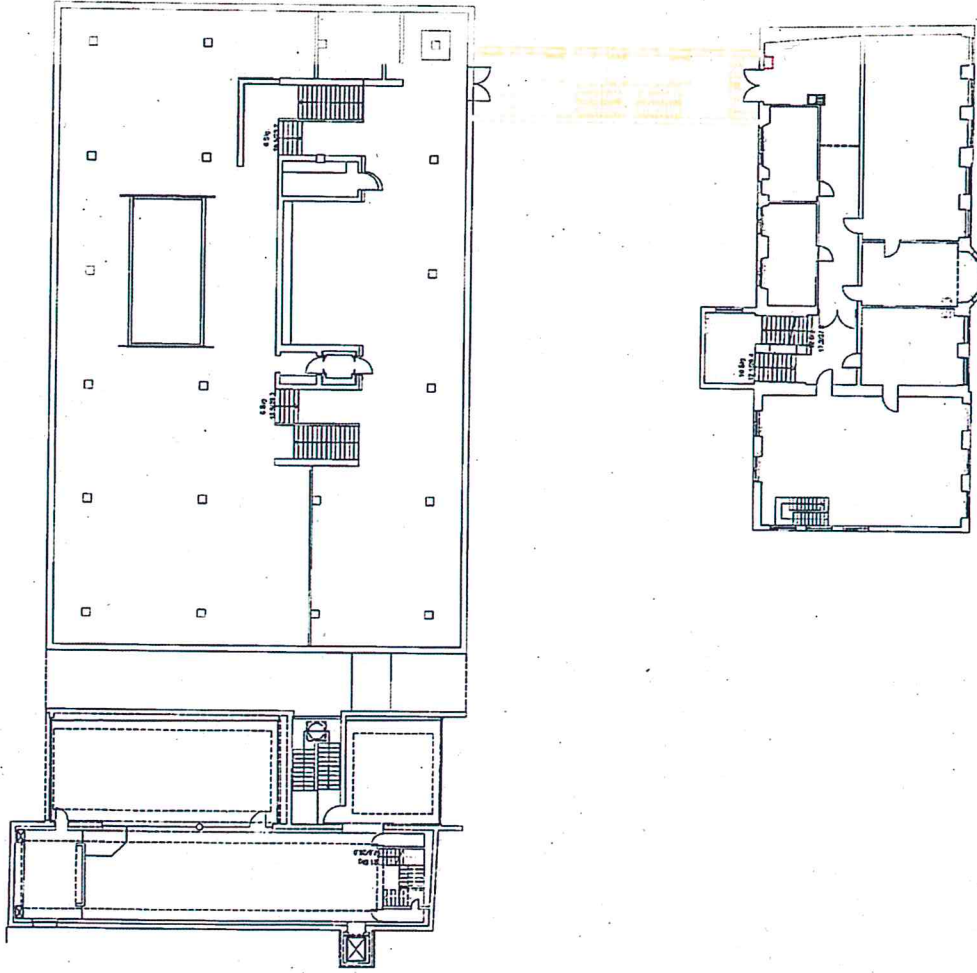
DESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERKEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Bestand EG	MASSTAB: 1:300	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17
---	--	------------------------------------	----------------------------------	--------------------------	----------------------	---------------------------

DFZ ARCHITECTEN
DFZ ARCHITECTEN GMBH | KLOPPENSTR. 23 | 22768 HAMBURG
TELEFON: +49(0)40 866001-0 | TELEFAX: +49(0)40 866001-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

Bestand 1.OG



DIESER PLAN IST URHABERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERNEN.

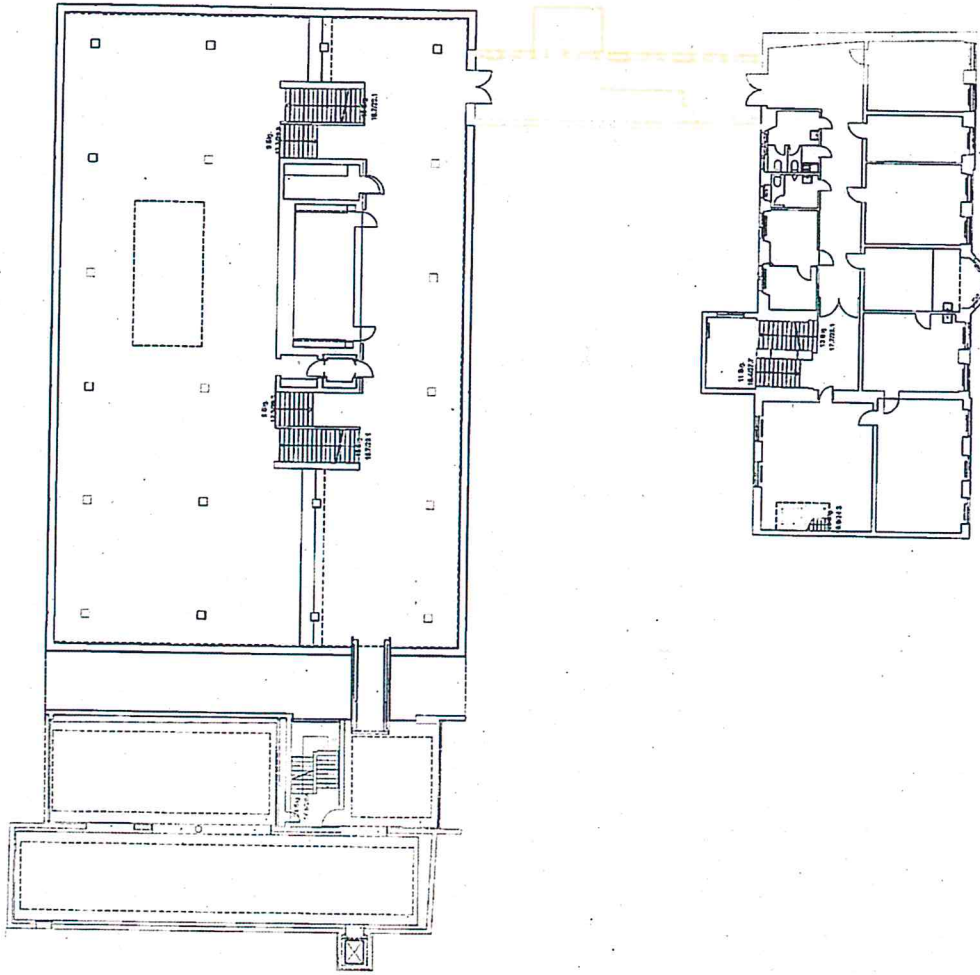
PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Ziadele Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANNHALT:	Bestand 1.OG	MAßSTAB:	1:300	FORMAT:	A3	DATUM:	09.01.17
----------	--------------------------------------	----------	--	---------------	------------	------------	--------------	----------	-------	---------	----	--------	----------

DFZ ARCHITEKTEN

VORABZUG

DFZ ARCHITEKTEN GMBH | KLOPFERSTR. 25 | 52765 HAARIG
TELEFON: +49(0)40 86601-0 | TELEFAX: +49(0)40 86601-44
OFFICE@DFZ-ARCHITEKTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITEKTEN.DE

Bestand 2.OG



DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERNEN.

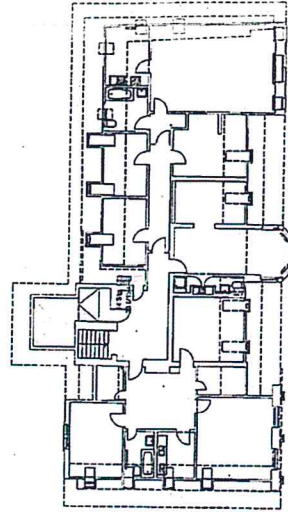
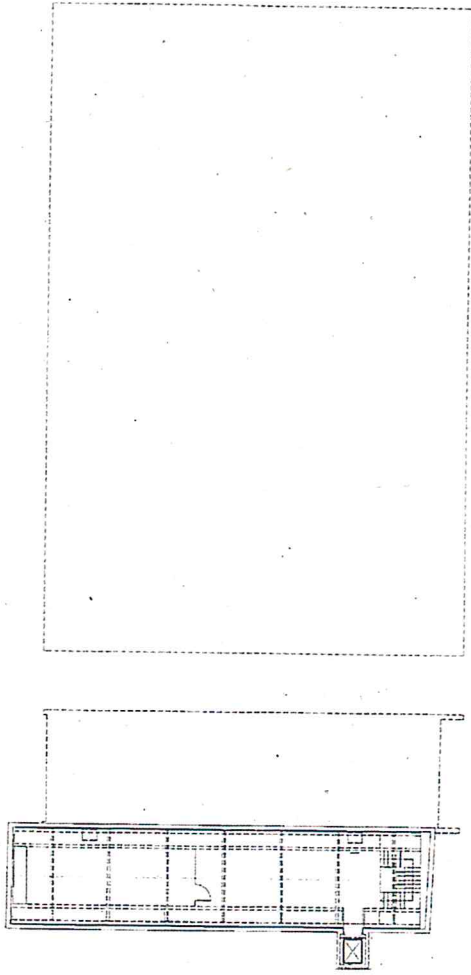
PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANINHALT:	Bestand 2.OG	MAßSTAB:	1:300	FORMAT:	A3	DATUM:	09.01.17
----------	--------------------------------------	----------	--	---------------	------------	-------------	--------------	----------	-------	---------	----	--------	----------

DFZ ARCHITECTEN

DFZ ARCHITECTEN GMBH | KLOPPSTOCKSTR. 23 | 22765 HAMBURG
TELEFON: +49(0)40 866901-0 | TELEFAX: +49(0)40 866901-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

Bestand 3.OG



DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERNEN.

PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Ziellochlo Gobblude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANINHALT:	Bestand 3 OG	MASSTAB:	1:300	FORMAT:	A3	DATUM:	09.01.17
----------	--------------------------------------	----------	--	---------------	------------	-------------	--------------	----------	-------	---------	----	--------	----------

DFZ ARCHITECTEN

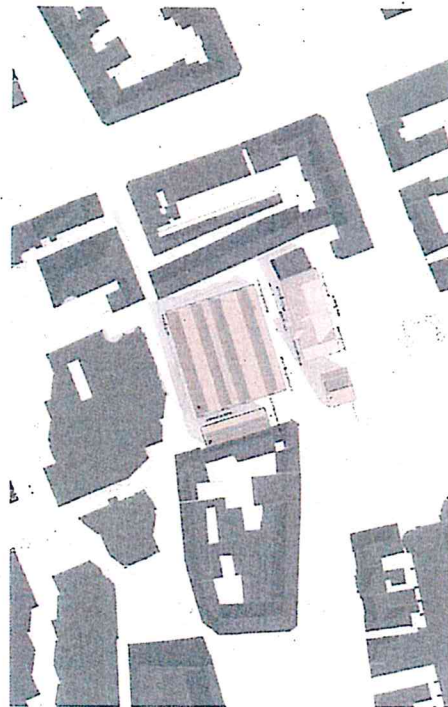
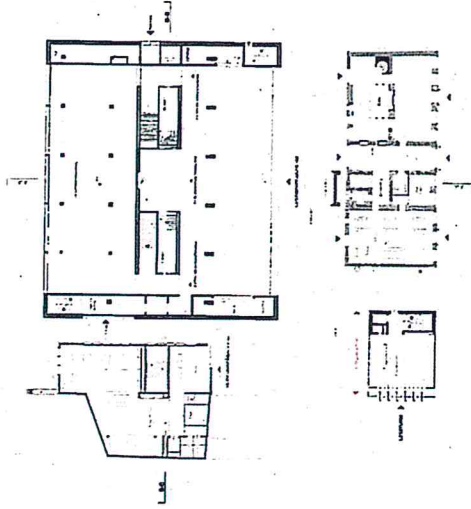
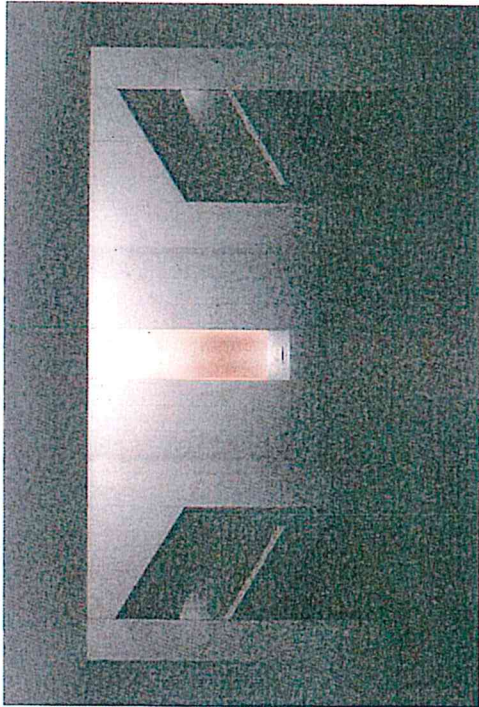
DFZ ARCHITECTEN GMBH | KLOSTERSTR. 31 | 52748 LANBURG
TELEFON: +49 (0) 48 86601-0 | TELEFAX: +49 (0) 48 86601-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

Wettbewerbsplanung

Wettbewerbsplan 1

638729



PROJEKTSCHLOSS 11283 / 01

DIESER PLAN IST URRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITEKTEN GMBH ZU VERMERNEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Ziadele Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Wettbewerbsplan 1	MAßSTAB:	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17
---	---	------------------------------------	---	-----------------	----------------------	---------------------------

DFZ ARCHITEKTEN

DFZ ARCHITEKTEN GMBH | KLOPPSTOCKSTR. 23 | 22785 HAMBURG
TELEFON: +49(0)40 886001-0 | TELEFAX: +49(0)40 886001-44
OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE | WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE

VORABZUG

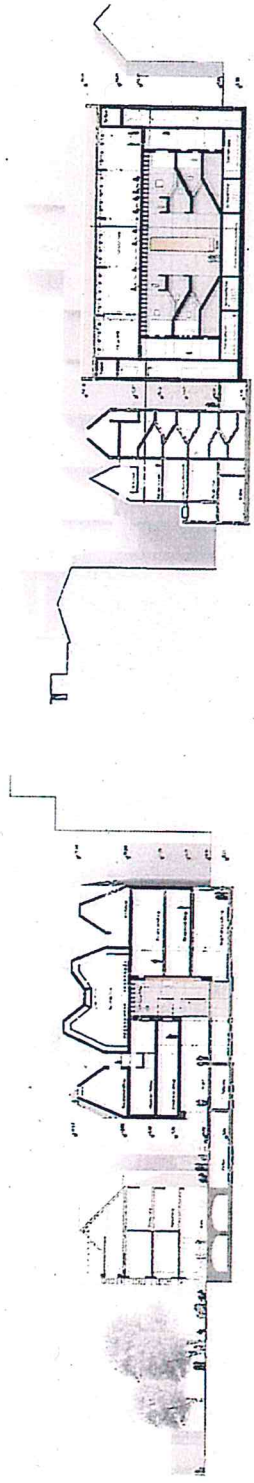
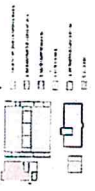
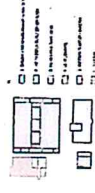
Wettbewerbsplan 2

638729



1. OBERGESCHOSS 1:1000

2. OBERGESCHOSS 1:1000



SCHNEIT D.18 1:1000

SCHNEIT D.19 1:1000

02

DIESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERNEMEN.

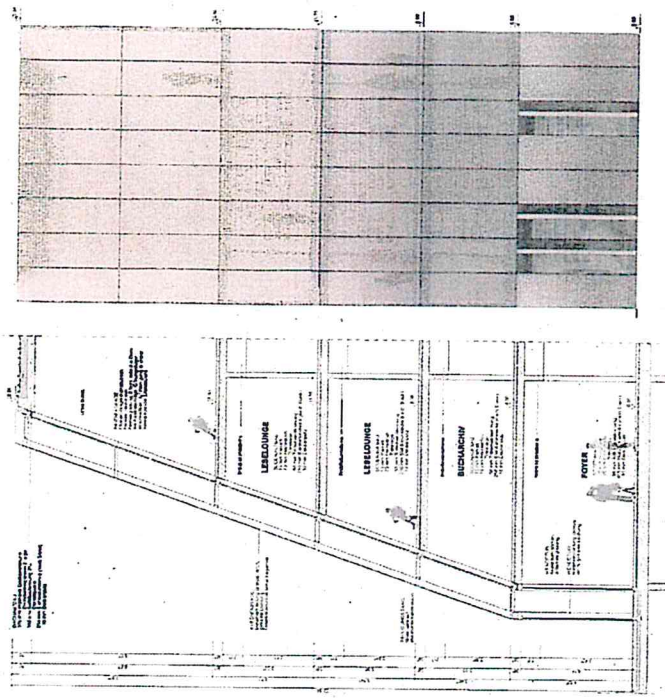
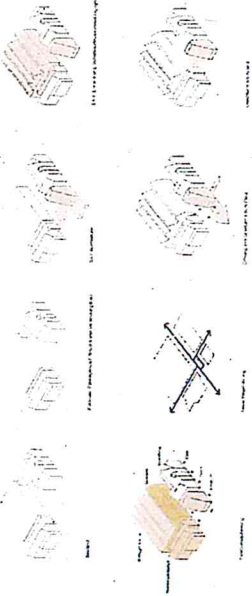
PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Zitadelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Wettbewerbsplan 2	MAIUSTAB	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN DFZ ARCHITECTEN GMBH KLOPFSTOCHTR. 23 22768 HAMBURG TELEFON: +49(0)40 86601-0 TELEFAX: +49(0)40 86601-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE
---	---	------------------------------------	---	-----------------	----------------------	---------------------------	---

VORABZUG

Wettbewerbsplan 3

PLANUNGSWETTBEWERB
GUTENBERG-MUSEUM MAINZ
PHASE 02

638729



PASSADRECHNITT UND ANSICHT 1:100

03

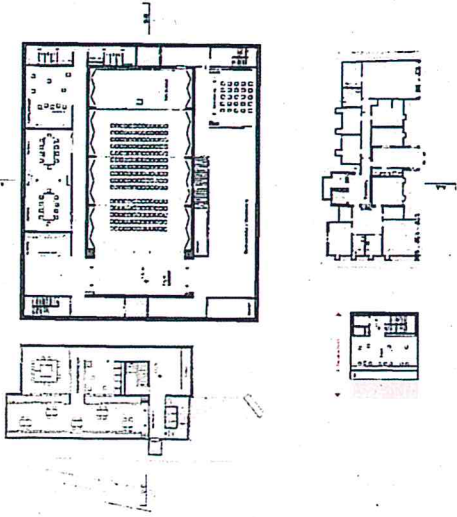
DESER PLAN IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMERKEN.

PROJEKT: Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR: Landeshauptstadt Mainz Ziadedelle Gebäude E 55731 Mainz	PROJEKTPHASE: Vorplanung	PLANINHALT: Wettbewerbsplan 3	MAUSSTAB	FORMAT: A3	DATUM: 09.01.17	DFZ ARCHITECTEN DFZ ARCHITECTEN GMBH KLOPFSTOCKSTR. 33 22785 HANNOVER TELEFON: +49(0)510 886001-0 TELEFAX: +49(0)510 886001-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE
---	--	------------------------------------	---	-----------------	----------------------	---------------------------	---

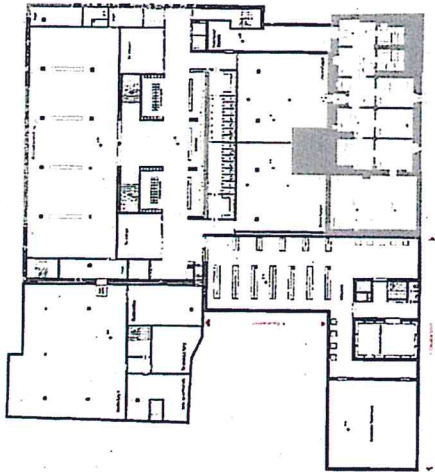
VORABZUG

Wettbewerbsplan 4

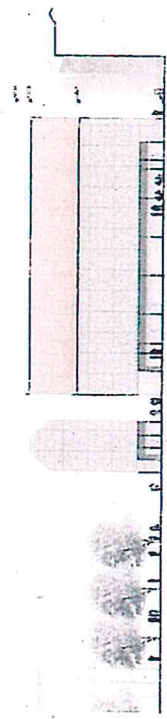
638729



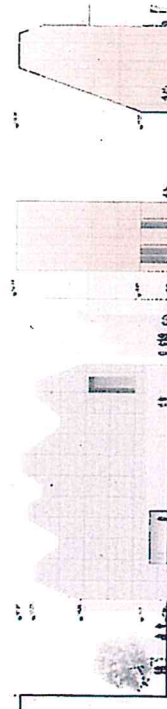
1. OG MUSEUMSBAU UND PÄDAGOGIE 1:100



2. OG MUSEUMSBAU UND PÄDAGOGIE 1:100



1. OG MUSEUMSBAU UND PÄDAGOGIE 1:100



2. OG MUSEUMSBAU UND PÄDAGOGIE 1:100

DIESER PLAN IST URHABERRECHTLICH GESCHÜTZT. BEI WEITERVERWENDUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) IST DFZ ARCHITECTEN GMBH ZU VERMÉRKEN.

PROJEKT:	Gutenberg Museum Mainz Museumsbau	BAUHERR:	Landeshauptstadt Mainz Ziellabelle Gebäude E 55131 Mainz	PROJEKTPHASE:	Vorplanung	PLANINHALT:	Wettbewerbsplan 4	MASSTAB:		FORMAT:	A3	DATUM:	09.03.17	DFZ ARCHITECTEN
														DFZ ARCHITECTEN GMBH KLOPFSTEGE 23 52746 HAMBURG TELEFON: +49 (0) 40 886001-0 TELEFAX: +49 (0) 40 886001-44 OFFICE@DFZ-ARCHITECTEN.DE WWW.DFZ-ARCHITECTEN.DE